EE-6253E/6254E

Premium-Line Hebebühne, elektronisch

Tragkraft: 3200 kg (6253 E) / 4000 kg (6254 E)

INSTALLATION, BEDIENUNG

UND WARTUNG

Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Hebebühne in Betrieb nehmen. Befolgen Sie die Anweisungen genaustens.

TWIN BUSCH GmbH | Werner-von-Siemens-Str. 31 | D-64625 Bensheim
Tel.: 06251-70585-0 | Fax: 06251-70585-29 | e-mail: info@twinbusch.de

INHALT

1. Wichtige Hinweise/Warnhinweise 3-4

1.1 Wichtige Hinweise
1.2 Fachpersonal
1.3 Sicherheitshinweise
1.4 Warnhinweise
1.5 Geräuschpegel
1.6 Training

2. Übersicht der Hebebühne 5

2.1 Allgemeine Beschreibung
2.2 Technische Daten
2.3 Konstruktion der Hebebühne

3. Installation 6-12

3.1 Vor der Installation
3.1.1 Benötigtes Werkzeug und Ausrüstung
3.1.2 Kontrollliste
3.1.3 Bodenverhältnisse
3.2 Vorsichtsmaßnahmen vor der Installation
3.3 Installation
3.4 Prüfpunkte nach der Installation

4. Bedienungsanleitung 13-18

4.1 Sicherheitsvorkehrungen
4.2 Beschreibung der Bedieneinheit
4.3 Ablaufplan der Bedienung
4.4 Bedienungsanleitung
4.5 Notablassfunktion bei Stromausfall

5. Fehlersuche 19

6. Wartung 20

7. Anhang 21-38

Anhang 1, Packliste der Hebebühne
Anhang 2, Allgemeines Diagramm
Anhang 3, Diagramm für Bodenbefestigung
Anhang 4, Hydraulikverbindung
Anhang 5, Schaltplan
Anhang 6, Einzelne Diagramme der Hebebühne
Anhang 7, Ersatzteilliste
Anhang 8, Größen- und Gewichtsvorraussetzungen der Fahrzeuge
Anhang 9, Querschnitt des Hydraulikblocks

1. Wichtige Hinweise/Warnhinweise

1.1 Wichtiger Hinweis

Bei unsachgemäßer Installation, unsachgemäßer Bedienung, Überladung oder ungeeigneten Bodenverhältnissen wird weder der Hersteller noch der Verkäufer Haftung übernehmen.

Dieses Model ist speziell für das Heben von Motorfahrzeugen, welche das zugelassene Höchstgewicht nicht überschreiten konstruiert. Benutzen Sie die Hebebühne für andere Zwecke, werden weder der Hersteller noch der Verkäufer für Unfälle oder Schäden haften.

Achten Sie besonders auf das zugelassene Höchstgewicht. Ein Schild mit dem zugelassenen Höchstgewicht ist an der Hebebühne befestigt. Versuchen Sie niemals Fahrzeuge, welche das zugelassene Höchstgewicht überschreiten, mit der Hebebühne anzuheben. (Lastenverteilung, siehe Diagramm Seite 37)

Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam, bevor Sie die Hebebühne bedienen, um einen Schaden durch persönliches Verschulden zu vermeiden.

1.2 Fachpersonal

1.2.1 Ausschließlich geschultes Fachpersonal darf die Hebebühne bedienen.

1.2.2 Elektrische Anschlüsse müssen von einem Elektriker durchgeführt werden.

1.2.3 Unbeteiligte Personen sind in der Nähe der Hebebühne nicht erlaubt.

1.3 Sicherheitshinweise

1.3.1 Installieren Sie die Hebebühne nicht auf einer asphaltierten Oberfläche.

1.3.2 Lesen und verstehen Sie die Sicherheitshinweise bevor Sie die Hebebühne bedienen.

1.3.3 Verlassen Sie unter keinen Umständen die Bedieneinheit, wenn die Hebebühne in Bewegung ist.

1.3.4 Halten Sie Hände und Füße von beweglichen Teilen fern. Achten Sie beim absenken besonders auf Ihre Füße.

1.3.5 Die Hebebühne ist ausschließlich von geschultem Personal zu bedienen.

1.3.6 Tragen Sie passende Kleidung.

1.3.7 Die Umgebung der Hebebühne sollte immer frei von störenden Objekten gehalten werden.

1.3.8 Die Hebebühne ist für das Anheben des gesamten Fahrzeugs, welches das zugelassene Höchstgewicht nicht überschreitet, entwickelt.

1.3.9 Stellen Sie immer sicher, dass sämtliche Sicherheitsvorkehrungen getroffen sind bevor Sie in der Nähe oder unter dem Fahrzeug arbeiten. **Entfernen Sie niemals sicherheitsrelevante Komponenten von der Hebebühne. Benutzen Sie die Hebebühne nicht, wenn sicherheitsrelevante Komponenten fehlen oder beschädigt sind.**

1.3.10 Bewegen Sie unter keinen Umständen das Fahrzeug oder entfernen schwere Gegenstände aus dem Fahrzeug, welche erhebliche Gewichtsunterschiede hervorrufen könnten, während das Fahrzeug auf der Hebebühne steht.

1.3.11 Überprüfen Sie immer die Beweglichkeit der Hebebühne, um die Leistungsfähigkeit zu garantieren. Sorgen Sie für regelmäßige Wartung. Sollte eine Unregelmäßigkeit auftreten, stoppen Sie die Arbeit mit der Hebebühne sofort und kontaktieren Sie ihren Händler.

1.3.12 Senken Sie die Hebebühne komplett, wenn Sie nicht in Gebrauch ist.
Vergessen Sie nicht die Stromzufuhr zu unterbrechen.

1.3.13 Sollten Sie die Hebebühne für einen längeren Zeitraum nicht benutzen, dann:

a. trennen Sie die Hebebühne von der Stromquelle.

b. leeren Sie den Öltank.

c. ölen Sie die beweglichen Teile mit Hydrauliköl.

Vorsicht: Um die Umwelt zu schonen entsorgen Sie das nicht mehr genutzte Öl auf entsprechende Weise.

1.4 Warnhinweise

Alle Warnhinweise sind deutlich sichtbar an der Hebebühne angebracht, um sicher zu gehen, dass der Nutzer das Gerät auf sichere und angebrachte Weise benutzt. Die Warnhinweise müssen sauber gehalten und ersetzt werden, sollten sie beschädigt oder nicht vorhanden sein. Bitte lesen Sie die Zeichen genau und prägen Sie sich deren Bedeutung für zukünftige Bedienungen ein.

Fluchtwege freihalten

Keine Personen beim Heben oder Senken unter der Hebebühne

Achten Sie beim Ablassen auf Ihre Füße

Immer nur ein Adapter pro Tragarm verwenden

Fahrzeuggewicht gleichmäßig auf die 4 Tragarme verteilen

Starkes Rütteln am Fahrzeug vermeiden

Reparaturen nur durch Fachpersonal

Nur Fachpersonal im Umkreis der Hebebühne erlaubt

Bedienung der Hebebühne nur durch Fachpersonal

Sicherheitsstützen verwenden bei schwerer Last

Aufnahmepunkte des Fahrzeugherstellers beachten

Hebebühne nicht überlasten

Benutzung anderer Objekte zwischen Aufnehmer und KFZ sind verboten

Verwenden Sie Adapter (einen pro Aufnehmer) wenn dadurch besserer Halt gewährleistet wird

Transporteradapter auf richtigen Sitz überprüfen

1.5 Geräuschpegel

Das abgegebene Geräusch sollte 75dB nicht überschreiten.

1.6 Training

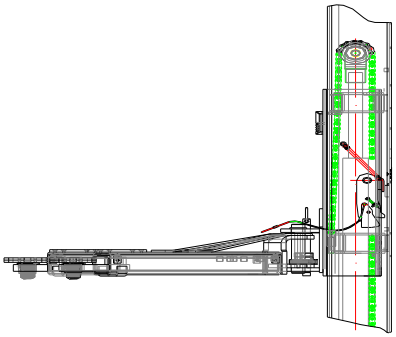
Nur geschultes Fachpersonal darf die Hebebühne bedienen. Wenn nötig, bieten wir professionelle Schulungen für die Nutzer an.

2. Übersicht der Hebebühne

2.1 Allgemeine Beschreibung

Diese Zwei-Säulen-Hebebühne besteht aus Säulen, Trägern, Hebearmen, Zylindern, Motoreinheit usw.

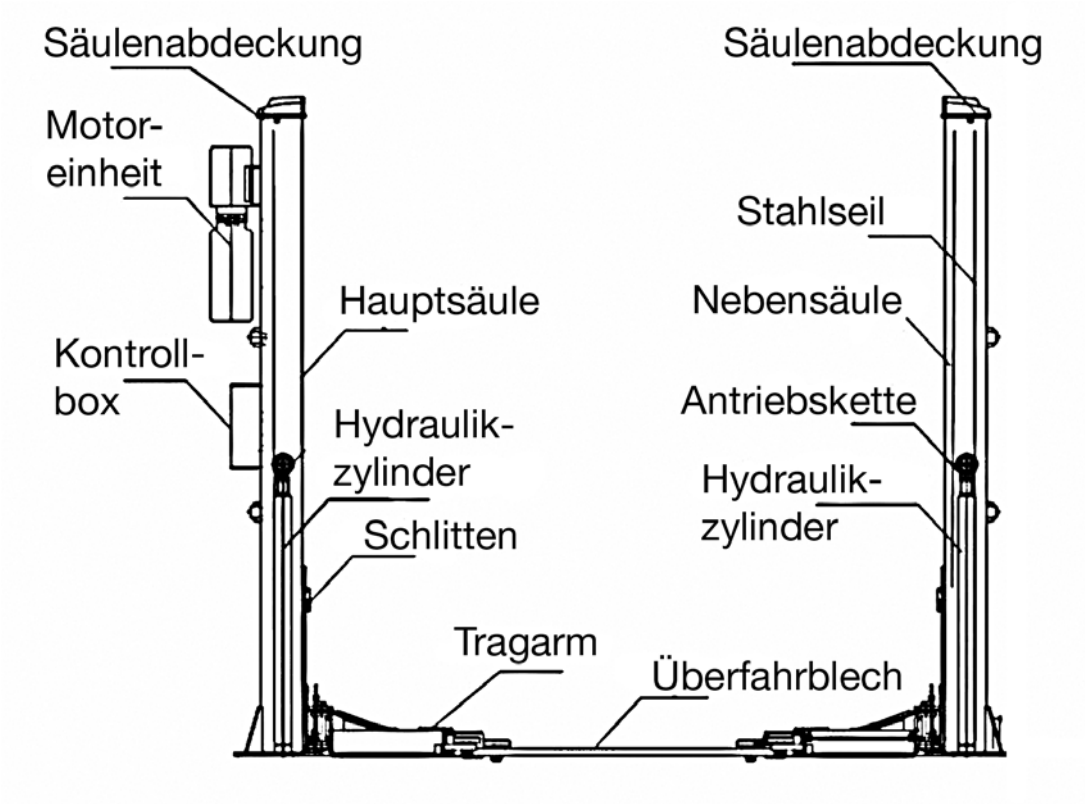
Der nötige Hydraulikdruck wird in der Zahnradpumpe erzeugt. Über elektromagnetische Ventile gesteuert, gelangt das unter Druck gesetzte Öl über Leitungen zu den Hubzylindern in die Säulen. Diese Zylinder betätigen rechts und links eine Kette, an dieser der Schlitten mit den Tragarmen befestigt ist. Während des Anhebens rasten Sicherheitsriegel zwischen Schlitten und Säule ein, um ein plötzliches Abfallen bei einem Defekt im Hydrauliksystem zu verhindern.



2.2 Technische Daten

Model	Tragkraft	Hubzeit	Hubhöhe	Höhe	Breite	Breite zwischen Säulen
EE-6253E	3200 kg	50 Sek.	1900 mm	2904 mm	3420 mm	2830 mm
EE-6254E	4000 kg	50 Sek.	1900 mm	2904 mm	3420 mm	2830 mm

2.3 Konstruktion der Hebebühne



3. Installation

3.1 Vor der Installation

3.1.1 Benötigtes Werkzeug und Ausrüstung

- ✓ Entsprechende Ausrüstung
- ✓ Hydrauliköl HLP 32
- ✓ Schlagbohrmaschine
- ✓ Schraubenschlüsselaufsätze und Gabelschlüssel, einen Satz Innensechskantschlüssel, Kreuz- und Schlitzschraubendreher
- ✓ Hammer, Kneifzange,17,19,22 Steckschlüssel

3.1.2 Kontrollliste-Anhang: 1 Packliste

Packen Sie alle Teile aus und kontrollieren Sie mit Hilfe von Anhang 1, ob jedes Teil vorhanden ist.

3.1.3 Bodenverhältnisse

Die Hebebühne sollte auf glattem und festem Boden mit einer Druckfestigkeit von mehr als 3Kg/mm², einer Ebenheit von weniger als 5mm und einer mind. Dicke von 200 mm installiert werden. Außerdem muss ein neuer Betonboden mindestens 28 Tage ruhen bis eine Hebebühne installiert werden kann.

3.2 Vorsichtsmaßnahmen vor der Installation

3.2.1 Kontrollieren Sie, dass beide Säulen parallel zueinander und vertikal zum Boden stehen. Keine Schräglage.
3.2.2 Kontrollieren Sie sämtliche Schläuche und Verbindungen. Die Hebebühne darf nur in Betrieb genommen werden, wenn keine undichten Stellen vorhanden sind.
3.2.3 Alle Bolzen müssen fest verschraubt sein.
3.2.4 Stellen Sie kein Fahrzeug auf die Hebebühne während eines Probelaufs.

3.3 Installation

Schritt 1: Entfernen Sie die Verpackung und entnehmen Sie den Karton mit den Einzelteilen und Abdeckplatten. Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung bevor Sie fortfahren.

Schritt 2: Als erstes müssen Sie eine Stütze zwischen beide Säulen stellen oder eine der beiden Säulen mit Hilfe eines Krans anheben. Dann entnehmen Sie die Schrauben aus dem Gestell.

Achtung Bitte achten Sie besonders darauf, dass die Säule nicht herabfallen kann. Das Zubehör könnte beschädigt oder Personen verletzt werden.

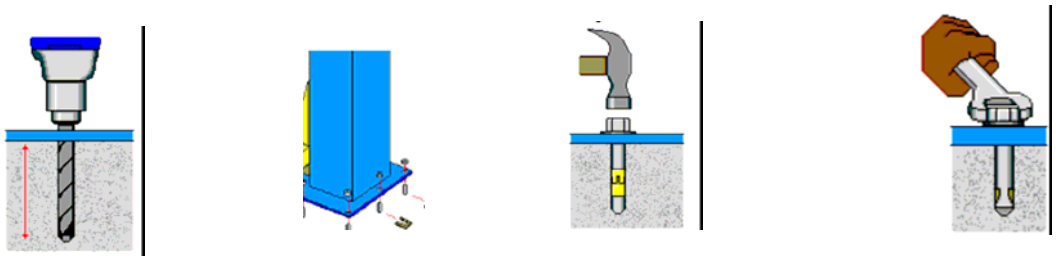
Schritt 3: Nachdem Sie die erste Säule entfernt haben platzieren Sie eine Stütze unter der anderen Säule. Dann entnehmen Sie die Schrauben aus dem Gestell.

Schritt 4: Beide Säulen aufstellen. Haupt- und Nebensäule mit einem Aband von ca. 2830 mm ausrichten.

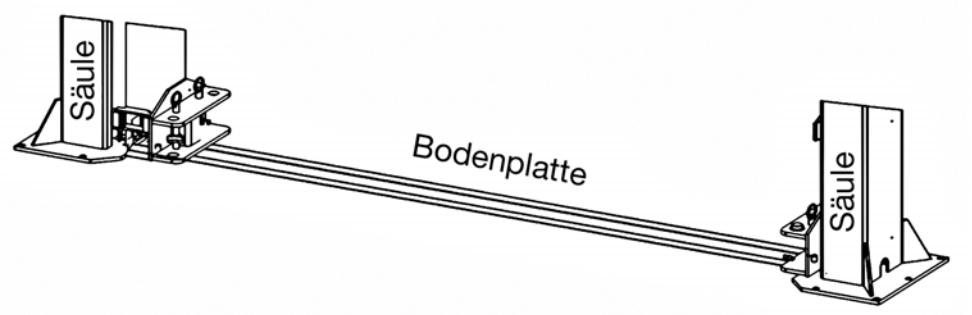
1. Nach dem Auspacken müssen Sie entscheiden an welchen Säulen Sie den Stromverbindungsanschluss montieren wollen.
2. Stellen Sie eine Säule auf, legen Sie das Bodenabdeckblech an diese Säule und bestimmen Sie durch aufrichten der zweiten Säule und anlegen an die zweiten Seite des Bodenabdeckblechs den exakten Abstand.

Schritt 5: Errichten Sie die Säulen-Hauptsäule zuerst, die Nebensäule als zweites.

1. Bohren Sie für jeden Bodenanker die Löcher im Boden mit einem Schlagborer. Bohren Sie vertikal.
2. Entfernen Sie Schmutz und Staub nach dem Ausbohren sorgfältig.



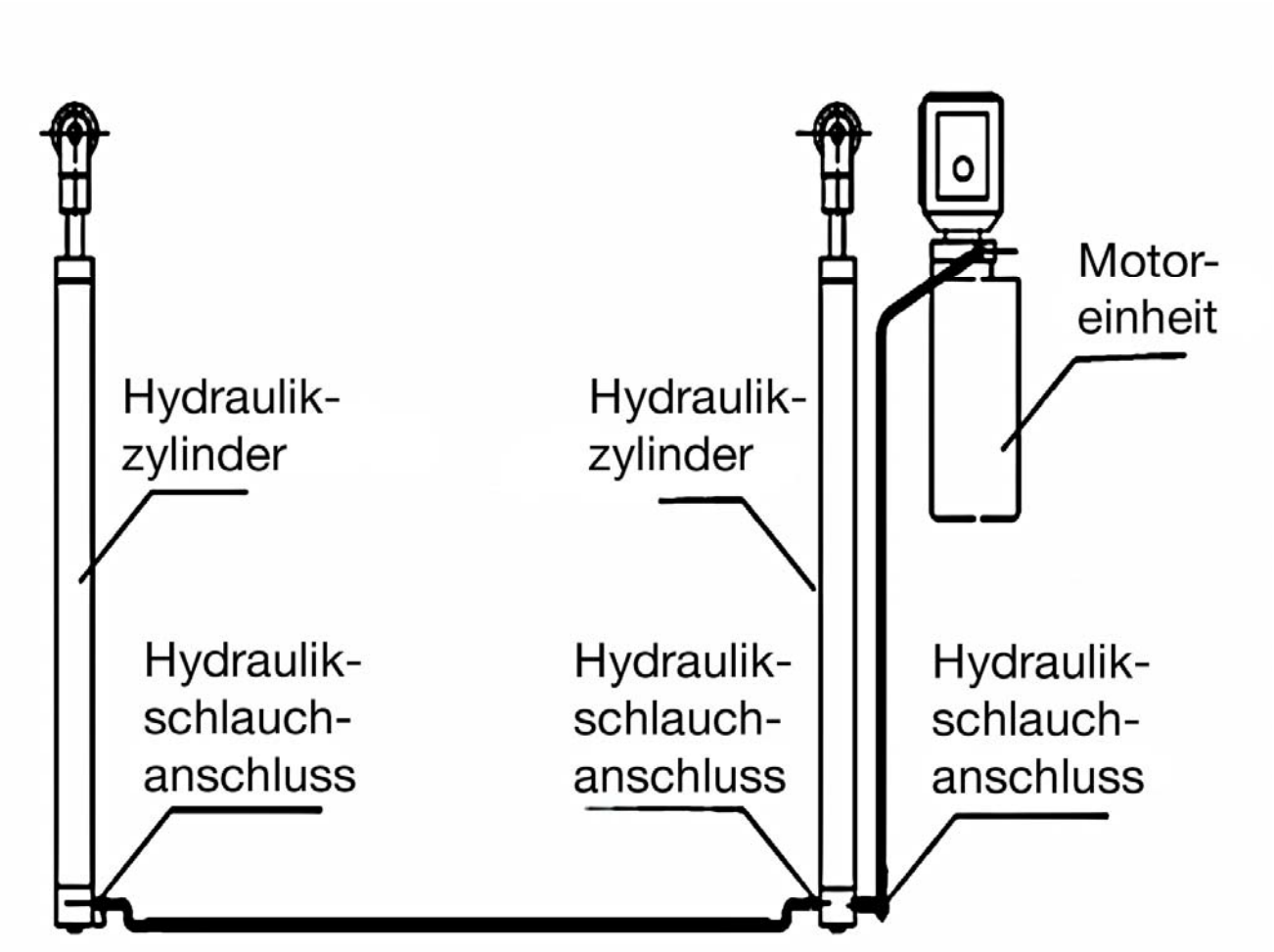
Schritt 6: Installieren Sie die Bodenplatte.



Schritt 7 : Montieren Sie die Sicherheitsrasten, die vier Elektromagnete und die dazugehörigen Protektoren.

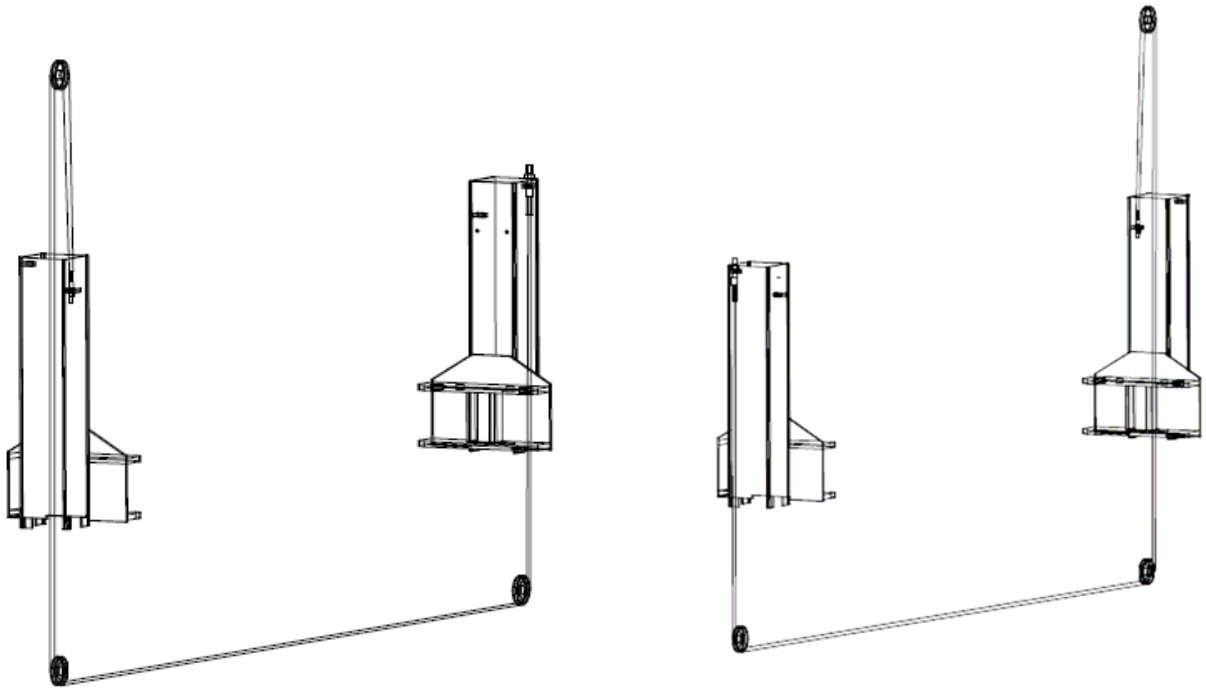
Schritt 8: Verbinden Sie den Ölschlauch.

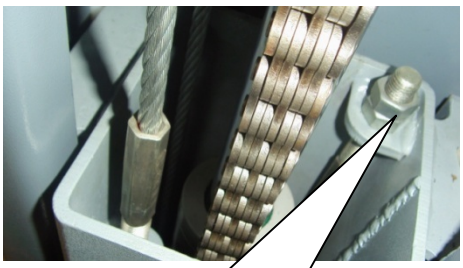
1. Vergewissern Sie sich, dass alle Schlauchenden sauber sind.
2. Verbinden Sie den Ölschlauch so, wie auf der Abbildung gezeigt.



Schritt 9: Verbinden Sie nach dem Einbau der Sicherheitsrasten die Schlitten mit dem Stahlseil.

1. Richten Sie die Schlitten auf beiden Seiten ca. 800 mm über dem Boden aus.
2. Versichern Sie sich, dass die Sicherheitsrasten an beiden Säulen eingerastet sind, bevor Sie versuchen die Seile anzuschließen.
3. **Die Schlitten müssen auf gleicher Höhe vom Boden entfernt sein bevor Sie fortfahren.**
4. Ziehen Sie die Stahlseile wie auf der Abbildung gezeigt ein.
5. Die Stahlseile sind auf beiden Seiten „straff“ einzustellen. Dabei ist zu beachten, dass beim Anheben das Geräusch der Sicherheitsriegel rechts und links gleichmäßig zu hören ist.
6. Die Seile sind zu sichern und einzuölen.





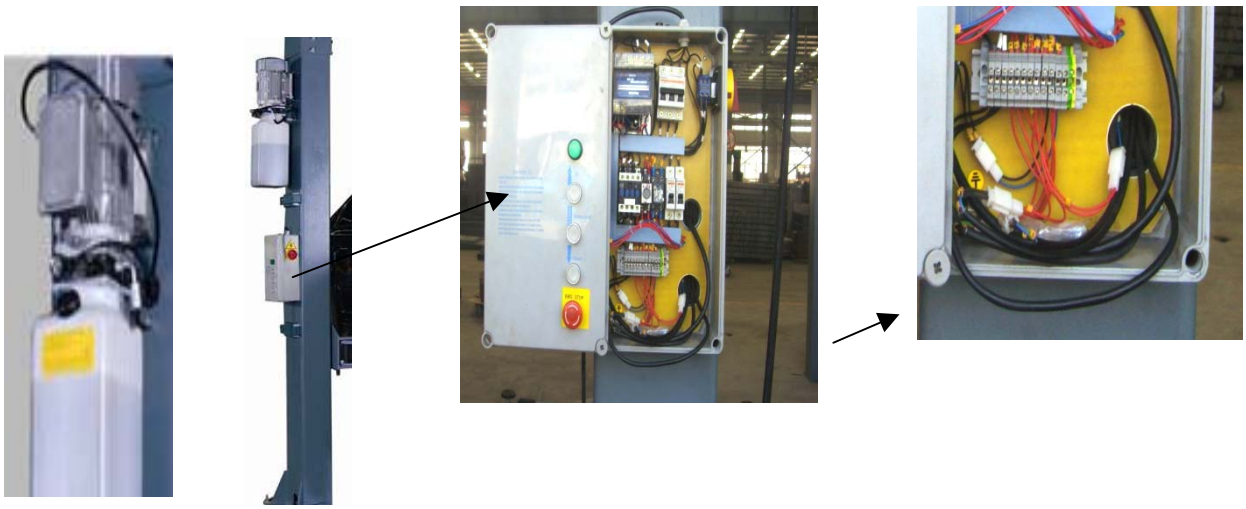
Gewinde zum regulieren der Straffheit der Stahlseile

Achtung:

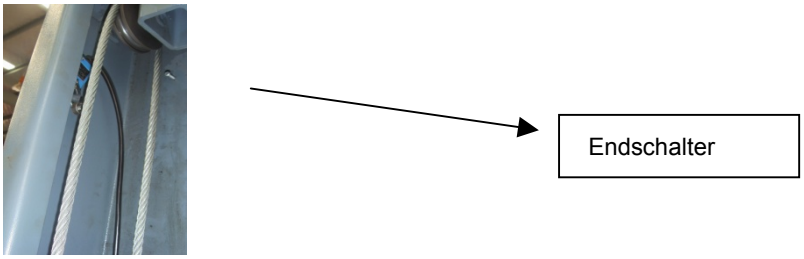
Muttern an beiden Seilenden sind zu kontern!

Schritt 10: Montieren Sie den Schaltkasten.

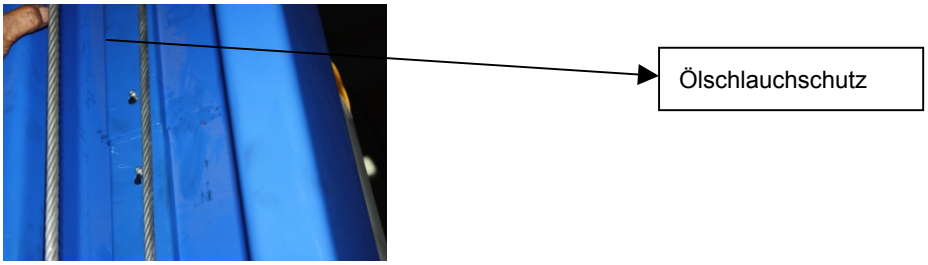
1. Montieren Sie den Schaltkasten auf der Hauptsäule.
2. Verbinden Sie die Stromversorgung mit dem Schaltkasten, wie auf der Abbildung des Schaltplans gezeigt.



3. Montieren Sie den Endschalter oben (Innenseite) in der Motorsäule.



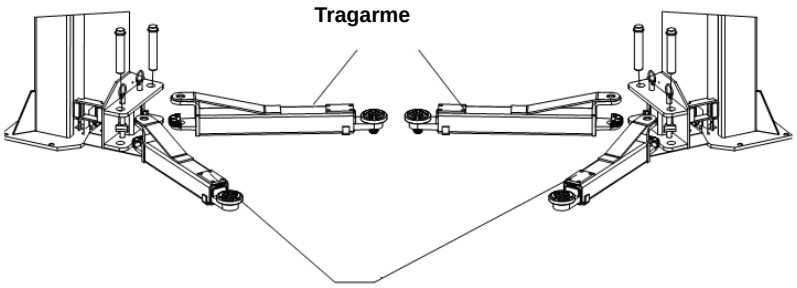
Schritt 11: Montieren Sie den Ölschlauchschutz.



Schritt 12: Montieren Sie die Tragarme

Setzen Sie die Tragarme in den Schlitten ein, achten Sie auf die Verzahnung der Sicherheitsblöcke.

Setzen Sie die Tragarmbolzen ein.



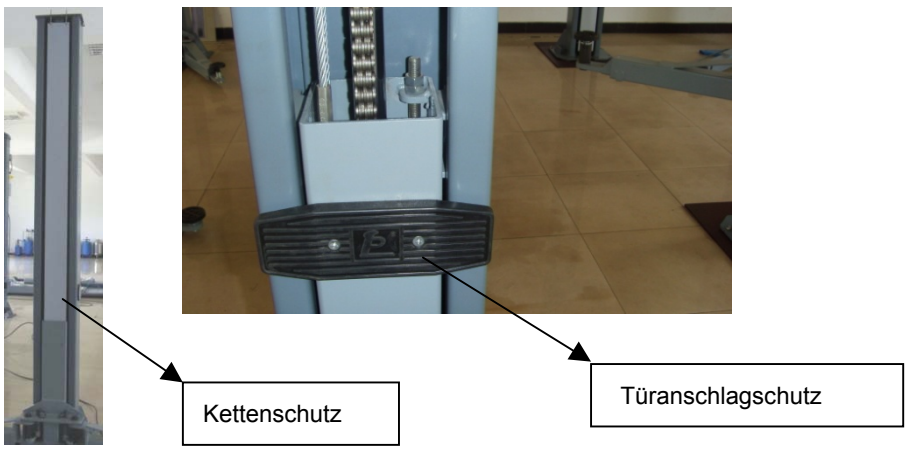
Schritt 13: Befüllen des Hyrauliköls

Der Öltank besitzt ein Volumen von 10 L. Um sicherzugehen das die Hebebühne funktioniert sollten Sie den Tank zu 80% mit Hydrauliköl befüllen. Hydrauliköl Typ: HLP 32.

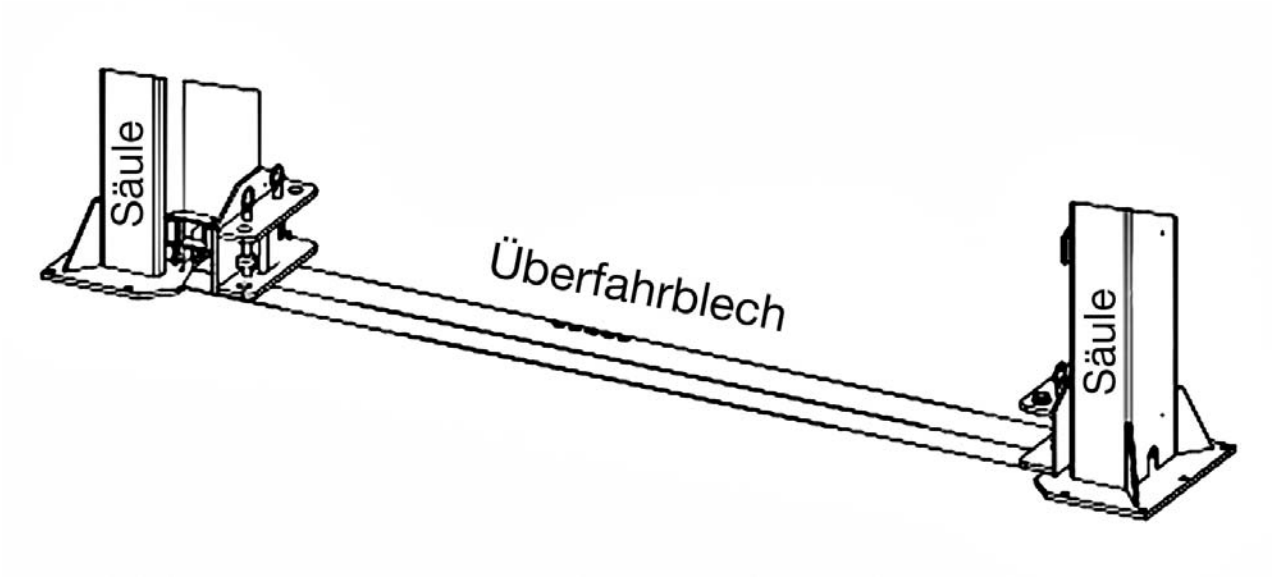
Schritt 14: Probelauf

1. Halten Sie sich an die Bedienungsanleitung und bedenken Sie, dass sich während eines Probelaufs kein Fahrzeug auf der Hebebühne befinden darf.
2. Überprüfen Sie alle Verbindungen auf ihren Zustand.

Schritt 15: Montieren Sie den Ketten- und Türanschlagschutz



Step16: Montieren Sie das Überfahrblech



3.4 Prüfpunkte nach der Installation.

S/N	Überprüfen	JA	NEIN
1	Sind die Säulen vertikal zum Boden? (90°)		
2	Sind die zwei Säulen parallel zueinander?		
3	Ist der Ölschlauch korrekt verbunden?		
4	Ist das Stahlseil richtig und fest verbunden?		
5	Sind alle Tragarme richtig und fest montiert?		
6	Sind die elektrischen Anschlüsse richtig?		
7	Sind die Gelenke alle fest verschraubt?		
8	Sind alle Teile die gefettet werden müssen gefettet?		

4. Bedienungsanleitung

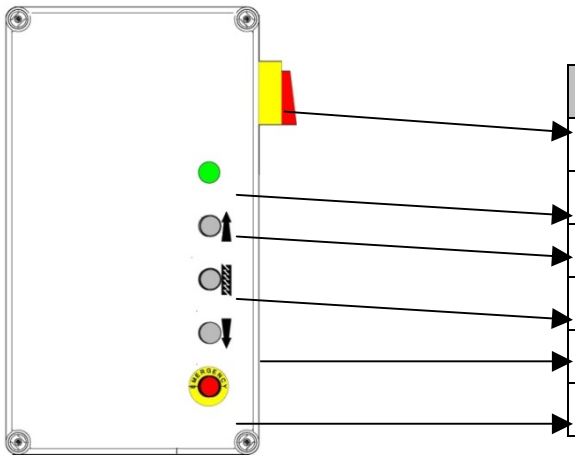
4.1 Sicherheitsvorkehrungen

4.1.1 Kontrollieren Sie alle Verbindungen des Ölschlauchs. Sind keine Leckagen vorhanden, kann der Hebevorgang gestartet werden.

4.1.2 Wenn die Sicherheitsvorrichtungen versagen, darf die Hebebühne nicht benutzt werden.

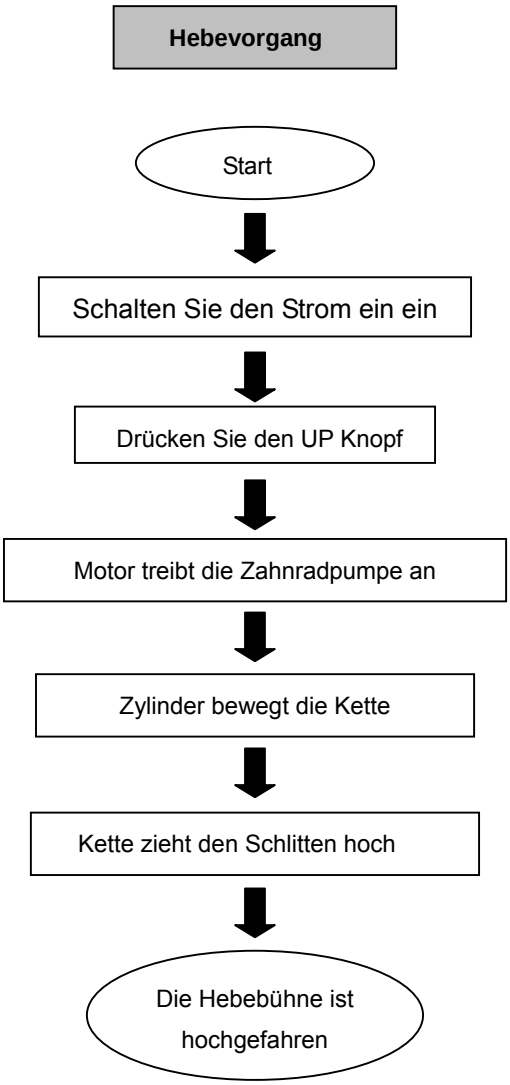
4.1.3 Wenn das Fahrzeug seinen Schwerpunkt nicht in der Mitte hat, sollte die Hebebühne nicht hoch- oder runtergefahren werden. Andernfalls werden weder wir noch der Händler Verantwortung für dadurch verursachte Probleme übernehmen.
4.1.4 Nutzer und weitere involvierte Angestellte sollten während des Hebeprozesses in einem sicheren Bereich stehen.
4.1.5 Wenn die Träger die gewünschte Höhe erreicht haben, stellen Sie bitten den Strom ab, um Zwischenfälle, ausgelöst von Unbeteiligten, zu vermeiden.
4.1.6. Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitsrasten eingerastet sind, bevor Sie mit den Arbeiten unter dem Fahrzeug beginnen. Es dürfen sich keine Personen während des Hebe- und Senkprozesses unter dem Fahrzeug befinden.

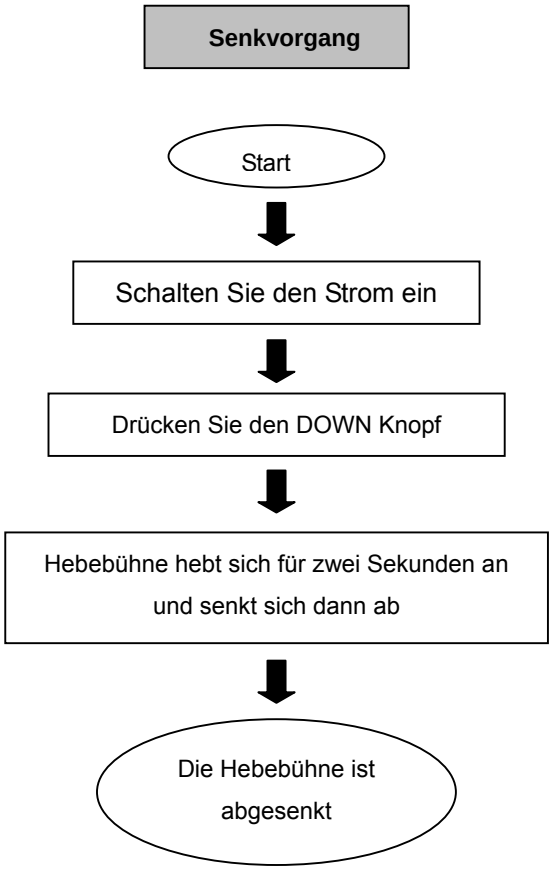
4.2 Beschreibung der Bedieneinheit



Beschreibung	Funktion
Hauptschalter	An- oder ausschalten
Betriebsleuchte	Zeigt an ob Stromzufuhr besteht
UP Knopf	Anheben der Hebebühne
Sicherheitsrasten	Absenken in die Sicherheitsrasten
DOWN Knopf	Absenken der Hebebühne
Notschalter	Schaltet die Anlage im Notfall ab

4.3 Ablaufplan





4.4 Bedienungsanleitung

Hebevorgang

1. **Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitug bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.**

2. Stellen Sie das Fahrzeug zwischen den beiden Säulen ab.

3. Richten Sie die Hebebühne so aus, dass die Aufnahmepunkte am Fahrzeug mit der Hebebühne übereinstimmen. Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug richtig positioniert ist.

4. Schalten Sie die Hebebühne ein und pressen Sie den UP Knopf an der Bedieneinheit bis die Aufnahme der Tragarme das Fahrzeug an der vom Hersteller freigegebenen Stelle berührt.

5. Pressen Sie den Knopf, bis das Fahrzeug etwa 10-15 cm angehoben ist. Halten Sie jetzt den Hebevorgang an und vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug korrekt und sicher abgestützt ist.

6. Nach endgültiger Ausrichtung und Kontrolle auf richtigen Sitz betätigen Sie erneut den UP Knopf und halten diesen bis zur gewünschten Höhe gedrückt. Betätigen Sie den Knopf „Sicherheitsrasten“ um die Sicherheitsrasten einzurasten. Stellen Sie den Hauptschalter aus und beginnen Sie mit den Arbeiten am Fahrzeug.

Senkvorgang

1. Schalten Sie den Hauptschalter ein.

2. Drücken Sie den „DOWN“ Knopf auf der Bedieneinheit. Jetzt fährt die Hebebühne die Tragarme automatisch circa 5cm hoch. Dadurch werden die Sicherheitsrasten entriegelt. Das elektromagnetische Ablassventil arbeitet und fährt die Hebebühne nach unten.

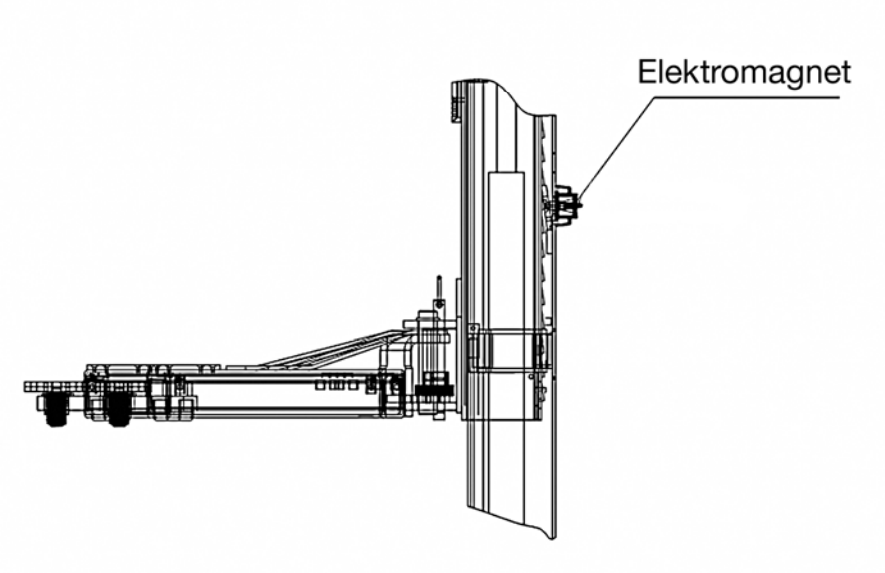
3. Nachdem die Tragarme auf die niedrigste Position gefahren sind,
   schwenken Sie die Tragarme unter dem Fahrzeug heraus.

4. Entfernen Sie das Fahrzeug.

4.5 Notablassfunktion bei Stromausfall

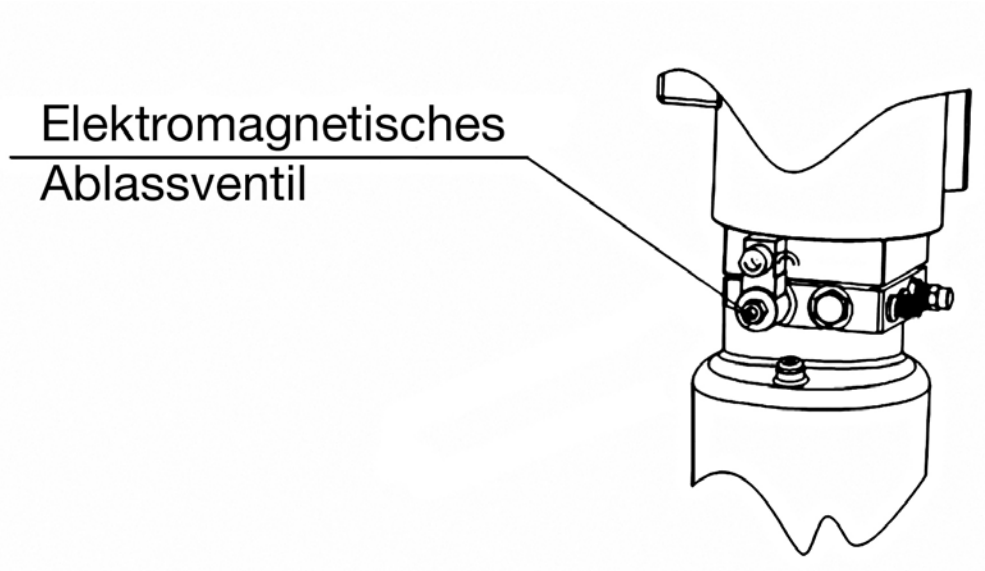
Der Schlitten ist nicht eingerastet

a. Ziehen Sie gleichzeitig die vier Magnete, welche in den zwei Säulen installiert sind.



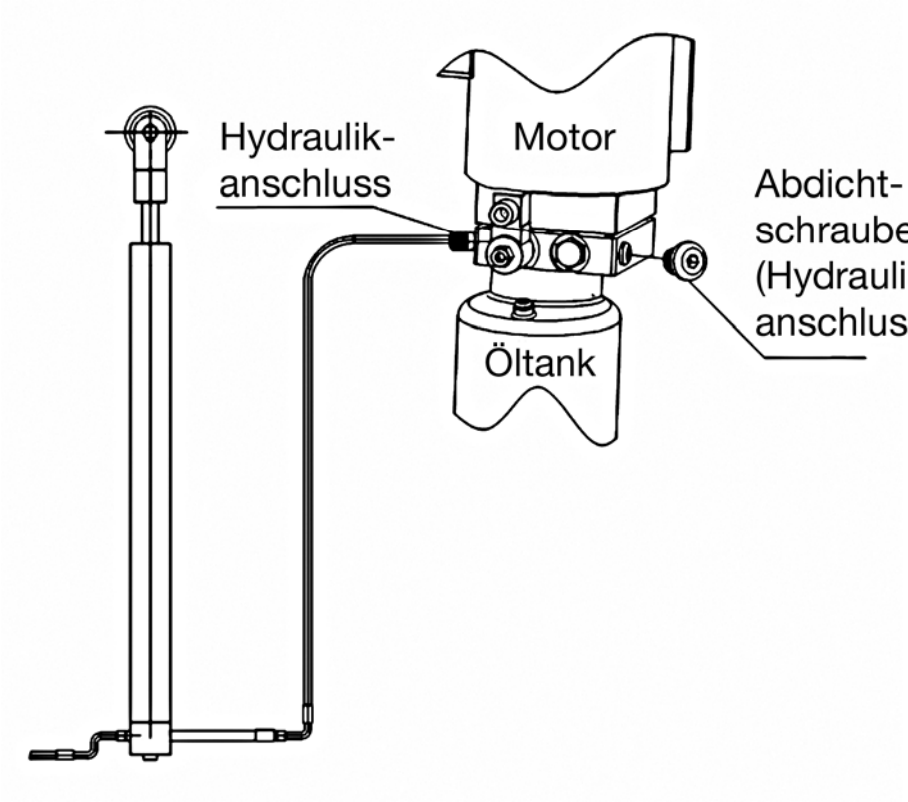
b. Betätigen Sie den manuellen Ablass (Bajonett-Verschluss).

(Die Rändelschraube hineindrücken und drehen ➔ linksherum „AUF“, ➔ rechtsherum „ZU“)

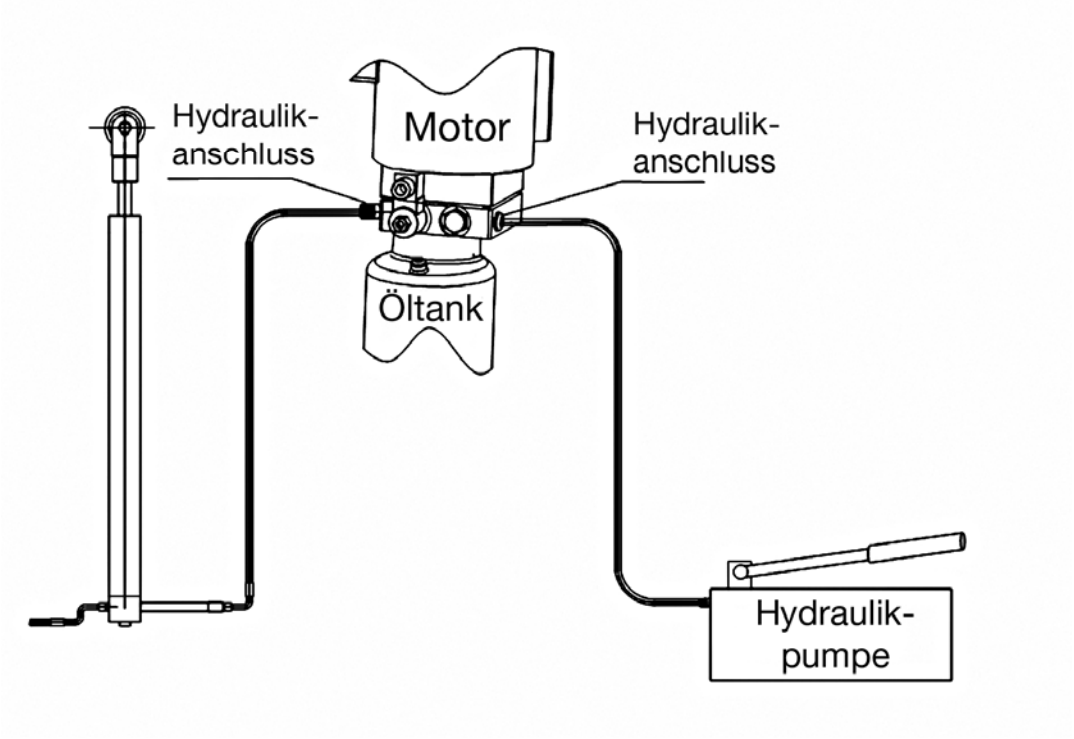


Der Schlitten ist eingerastet

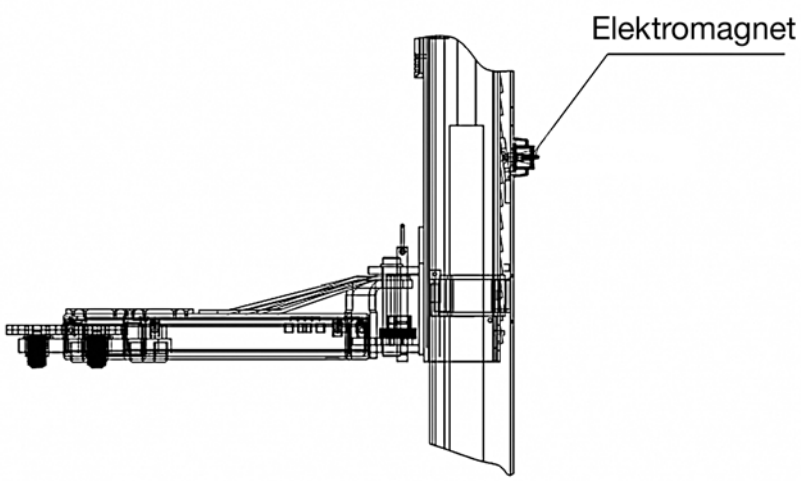
a. Schrauben Sie den Verschlussstopfen auf, um die manuelle Hydraulikpumpe anschließen zu können.



b.Betätigen Sie den Hebel der Hydraulikpumpe (optional), um den Zylinder mit Öl zu versorgen und die Verriegelung zu lösen.

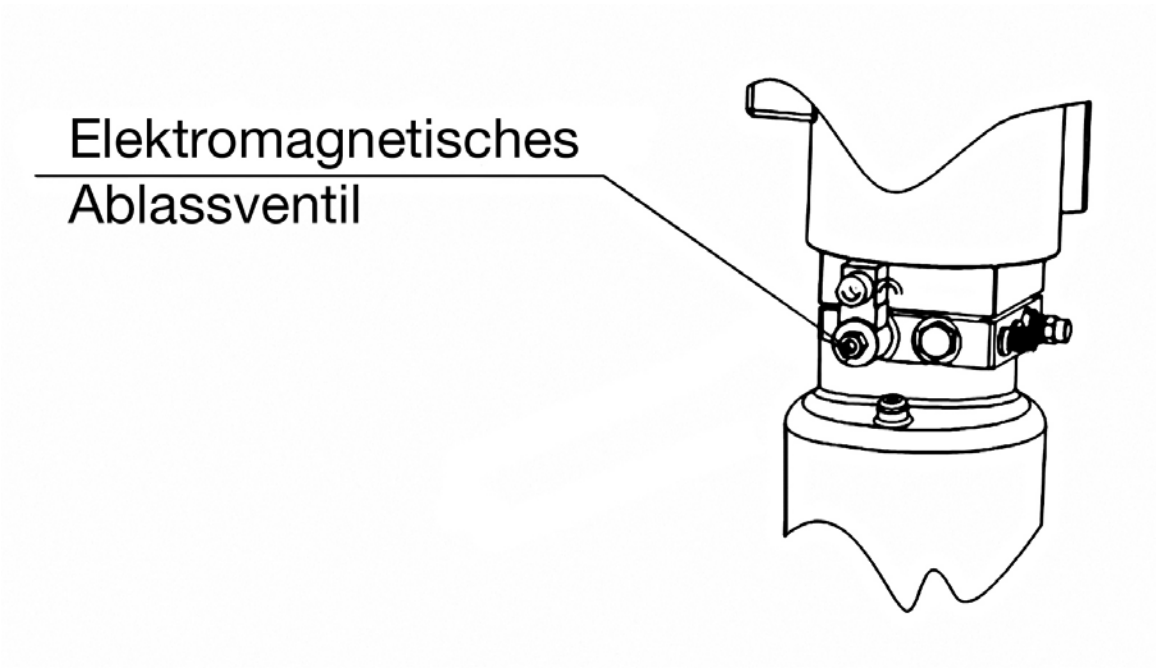


c. Ziehen Sie gleichzeitig die vier Magnete, welche in den zwei Säulen installiert sind.



d. Betätigen Sie den manuellen Ablass (Bajonett-Verschluss).

(Die Rändelschraube hineindrücken und drehen ➔ linksherum „AUF“, ➔ rechtsherum „ZU“)



5. Fehlersuche

VORSICHT: Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren, wenn Sie den Fehler nicht selbst beheben konnten. Wir werden Ihnen so schnell wie möglich helfen. Wenn Sie uns eine genaue Fehlerbeschreibung oder Bilder schicken, können wir das Problem schneller erkennen und beheben.

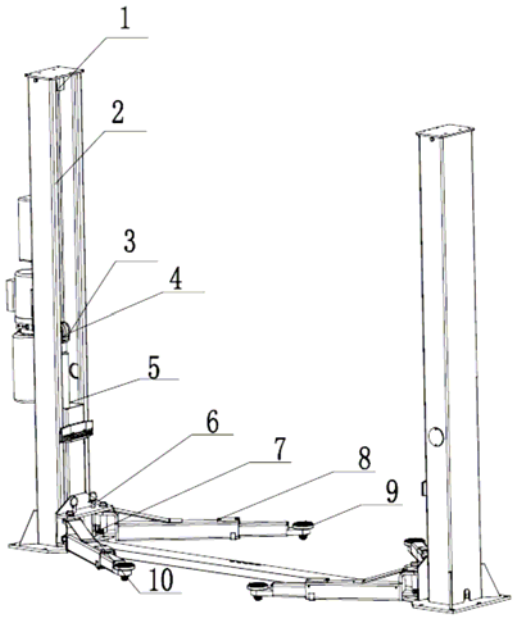
PROBLEME	URSACHE	LÖSUNG
Ungewöhnliches Geräusch.	Abnutzung an der inneren Seite der Säulen.	Fetten Sie die Innenseite der Säulen.
	Verschmutzung in den Säulen.	Beseitigen Sie den Schmutz.
Motor lässt sich weder starten, noch fährt die Hebebühne hoch.	Die Kabelverbindungen sind locker.	Überprüfen Sie die Kabel und verbinden Sie diese wieder.
	Der Motor ist defekt.	Ersetzen Sie ihn.
	Der Endschalter ist defekt/beschädigt oder die Kabelverbindung ist locker.	Verbinden Sie die Kabel neu oder ersetzen Sie den Endschalter.
Motor läuft, fährt aber die Hebebühne nicht hoch.	Der Motor läuft rückwärts.	Überprüfen Sie die Kabelverbindung.
	Das Überdruckventil ist locker oder verschmutzt.	Säubern oder schrauben Sie es fest.
	Die Zahnradpumpe ist defekt.	Ersetzen Sie sie.
	Der Ölpegel ist zu niedrig.	Füllen Sie Öl nach.
	Der Ölschlauch hat sich gelockert oder ist abgerissen.	Befestigen Sie ihn.
	Das Dämpfungsventil ist locker oder eingeklemmt/verstopft.	Säubern oder befestigen Sie es.
Die Träger fahren langsam herunter nachdem sie angehoben waren.	Der Ölschlauch ist undicht.	Überprüfen oder ersetzen Sie ihn.
	Der Ölzylinder/Kolben ist undicht.	Ersetzen Sie die Dichtung.
	Das Direktionsventil ist undicht.	Säubern oder ersetzen Sie es.
	Das Überdruckventil ist undicht.	Säubern oder ersetzen Sie es.
	Manuelles oder elektrisches Ablassventil ist undicht/verschmutzt.	Säubern oder ersetzen Sie es.
Zu langsames Anheben.	Der Ölfilter ist verschmutzt oder eingeklemmt.	Säubern oder ersetzen Sie ihn.
	Ölpegel ist zu niedrig.	Füllen Sie Öl nach.
	Das Überdruckventil ist falsch montiert.	Montieren Sie es richtig.
	Das Hydrauliköl ist zu heiß. (über 45°C)	Wechseln Sie das Öl.
	Die Dichtung des Zylinders ist verschlissen.	Ersetzen Sie die Dichtung.
Zu langsames Absenken.	Das Drosselventil ist verklemmt/verschmutzt.	Säubern oder ersetzen Sie es.
	Das Hydrauliköl ist verschmutzt.	Wechseln Sie das Öl.
	Das Ablassventil ist verstopft.	Säubern Sie es.
	Der Ölschlauch ist beschädigt/geknickt.	Ersetzen Sie ihn.
Das Stahlseil ist verschlissen.	Bei der Installation nicht gefettet oder es ist verschlissen.	Ersetzen Sie es.

6. Wartung

Einfache und kostengünstige regelmäßige Wartung kann Ihnen eine lange und sichere Nutzung der Hebebühne garantieren. Es folgen Vorschläge für die regelmäßige Wartung. Wie oft Sie ihre Hebebühne warten hängt davon ab, wie oft Sie die Hebebühne gebrauchen.

Folgende Stellen müssen geschmiert werden.

S/N	Beschreibung
1	Obere Seilrolle
2	Stahlseil
3	Kettenrad
4	Kette
5	Schlitten
6	Metallstift
7	Sicherheitsblock
8	Tragarm
9	Aufnahme
10	Untere Seilrolle



6.1. Tägliche Überprüfung der Teile vor der Bedienung

Eine tägliche Überprüfung der Sicherheitsfunktionen bevor Sie die Hebebühne in Betrieb nehmen ist sehr wichtig
Das Entdecken eines Geräteausfalls vor der Nutzung erspart Ihnen Zeit, einen größeren Schaden oder gar Verletzungen.

· Vor dem Gebrauch stellen Sie anhand des Geräusches fest, ob die Sicherheitsrasten funktionieren.
· Überprüfen Sie, ob der Ölschlauch gut verbunden ist und ob er dicht ist.
· Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Kette und Stahlseil und überprüfen Sie die Stromquelle.
· Überprüfen Sie ob die Bodenanker fest verschraubt sind.
· Überprüfen Sie die Tragarmverriegelung.

6.2. Wöchentliche Überprüfung der Teile

· Überprüfen Sie die Beweglichkeit der flexiblen Teile.
· Überprüfen Sie den Zustand der Sicherheitsvorrichtung.
· Überprüfen Sie den Ölstand. Der Ölstand ist gut, wenn der Schlitten auf die höchste Position gefahren werden kann, andernfalls ist der Ölstand zu niedrig.
· Überprüfen Sie ob alle Schrauben fest verschraubt sind.

6.3. Monatliche Überprüfung der Teile

· Überprüfen Sie ob die Schrauben fest verschraubt sind.
· Überprüfen Sie Schlitten, Armbolzen, Tragarme und weitere verwandte Teile auf Verschleiss und schmieren Sie diese.
· Überprüfen Sie die Schmierung und den Zustand des Stahlseils.

6.4. Jährliche Überprüfung der Teile

· Leeren Sie den Öltank und überprüfen Sie die Qualität des Hydrauliköls.
· Erneuern Sie den Ölfilter.

Wenn der Nutzer die oben angegebenen Wartungsvorschläge befolgt, wird die Hebebühne in gutem Zustand bleiben und Unfälle können auch weiterhin vermieden werden.

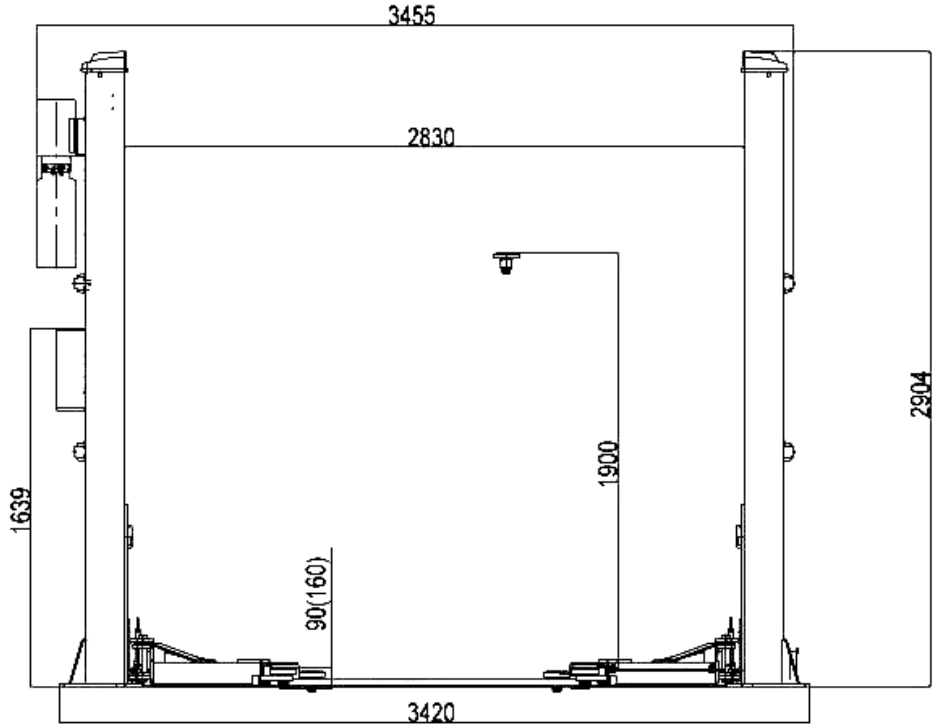
7. Anhang

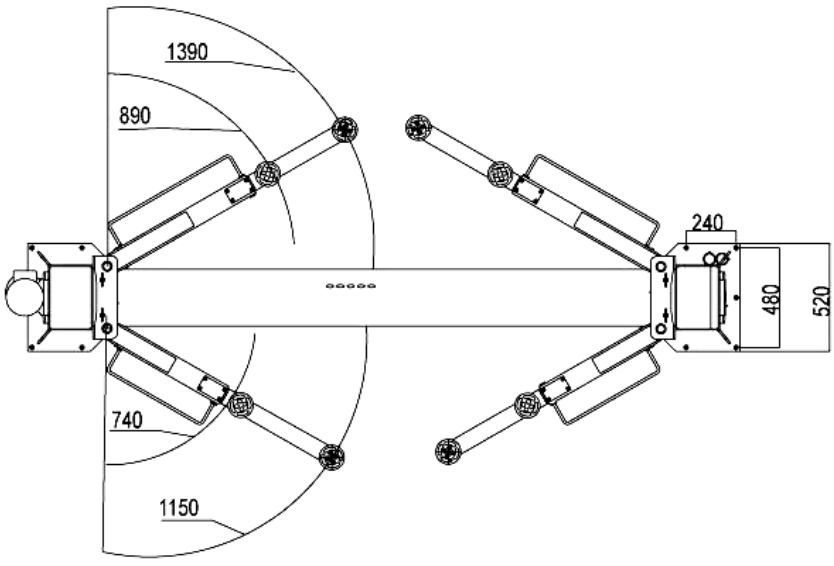
Anhang 1, Packliste der Hebebühne

S/N	Name	Kennzeichen-nummer	Beschreibung	Menge
1	Säulen	6254E-A1	Bauteil	2
2	Schlitten	6254EA2	Bauteil	2
3	Hydraulikeinheit	6254E-A7	Bauteil	1
4	Assistenzzylinder	6254E-A8	Bauteil	1
5	Hauptzylinder	6254E-A30-B1	Bauteil	1
6	Elektrosystem	6254E-A5	Bauteil	1
7	Karton mit elektrischen Teilen		Bauteil	
8	Karton mit magnetischen Teilen		Bauteil	
9	Stahlseil L=8785mm	6254-A6	Bauteil	1
10	Langer Tragarm	6254EA7	Bauteil	1
11	Kurzer Tragarm	6254E-A8	Bauteil	1
12	Abdeckplatte	6254E-A10	Schweissstück	1
13	Bodenplatte	6254E-A9	Q235A	1
14	Rechter Transportrahmen	6254E-A30-B2	Schweissstück	1
15	Oberer Plattenschutz	6254E-A16	ABS	2
16	Der Karton beinhaltet folgende Teile			
16.1	Tragarmbolzen	6214E-A12	Bauteil	4
16.2	Höhenadapter	6254E-A11	Q235A	4
16.3	Tragarmbügel (kurz)	6254S-A9-B3	Schweissstück	2
16.4	Tragarmbügel	6254-A7-B5	Bauteil	2
16.5	Aufnahme	6254E-A7-B4	Bauteil	4
16.6	Kettenschutz	6254E-A2-B1	Bauteil	4
167	Kurzer Ölschlauch L=2550mm	6254E-B4-B1	Bauteil	1
16.8	Langer Ölschlauch L=2880mm	6254E-B4-B2	Bauteil	1
16.9	Sicherheitsrasten	6254E-A13	45	4
16.10	Abdeckung	6254E-A15	ABS	4
1611	Zahnblock	6254E-A17	Q235A	4
16.12	Kabelverdeckung	6254E-A18	Q235A	6
16.13	Kettenschutz	6254-A1-B5		2
16.14	Zugstange	6254-A1-B6	Schweissstück	4
16.15	Türanschlagschutz	6254-A7-B10	Gummi	2
16.16	Außensechskantschraube	M10*30	Standardteil	4
16.17	Innensechskantschraube	M8*12	Standardteil	8
16.18	Kreuzkopfschraube	M5*10	Standardteil	24
16.19	Kreuzkopfschraube	M5*20	Standardteil	12
16.20	Kreuzkopfschraube	M6*8	Standardteil	4
16.21	Kreuzkopfschraube	M6*16	Standardteil	4
16.22	Senkkopfschraube	M8*25	Standardteil	4
16.23	Unterlegscheibe	6	Standardteil	8

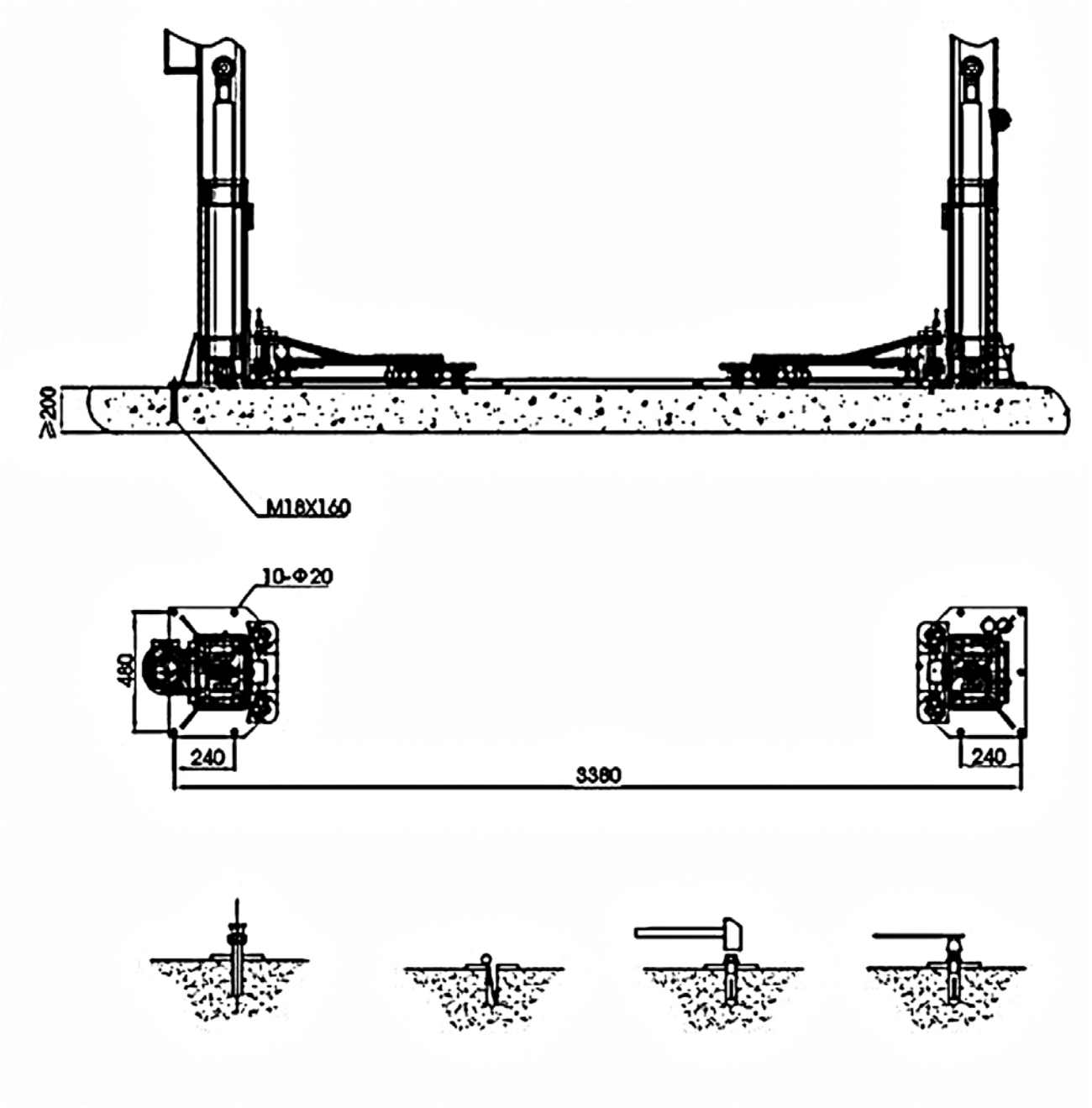
S/N	Name	Kennzeichen-nummer	Beschreibung	Menge
16.24	Unterlegscheibe	10	Standardteil	4
16.25	Federscheibe	10	Standardteil	4
1626	Mutter	M6	Standardteil	8
16.27	Mutter	M10	Standardteil	4
16.28	Sicherungsring	50	Standardteil	4
16.28	Sechskantschraube	M188*160	Standardteil	10

Anhang 2, Allgemeines Diagramm

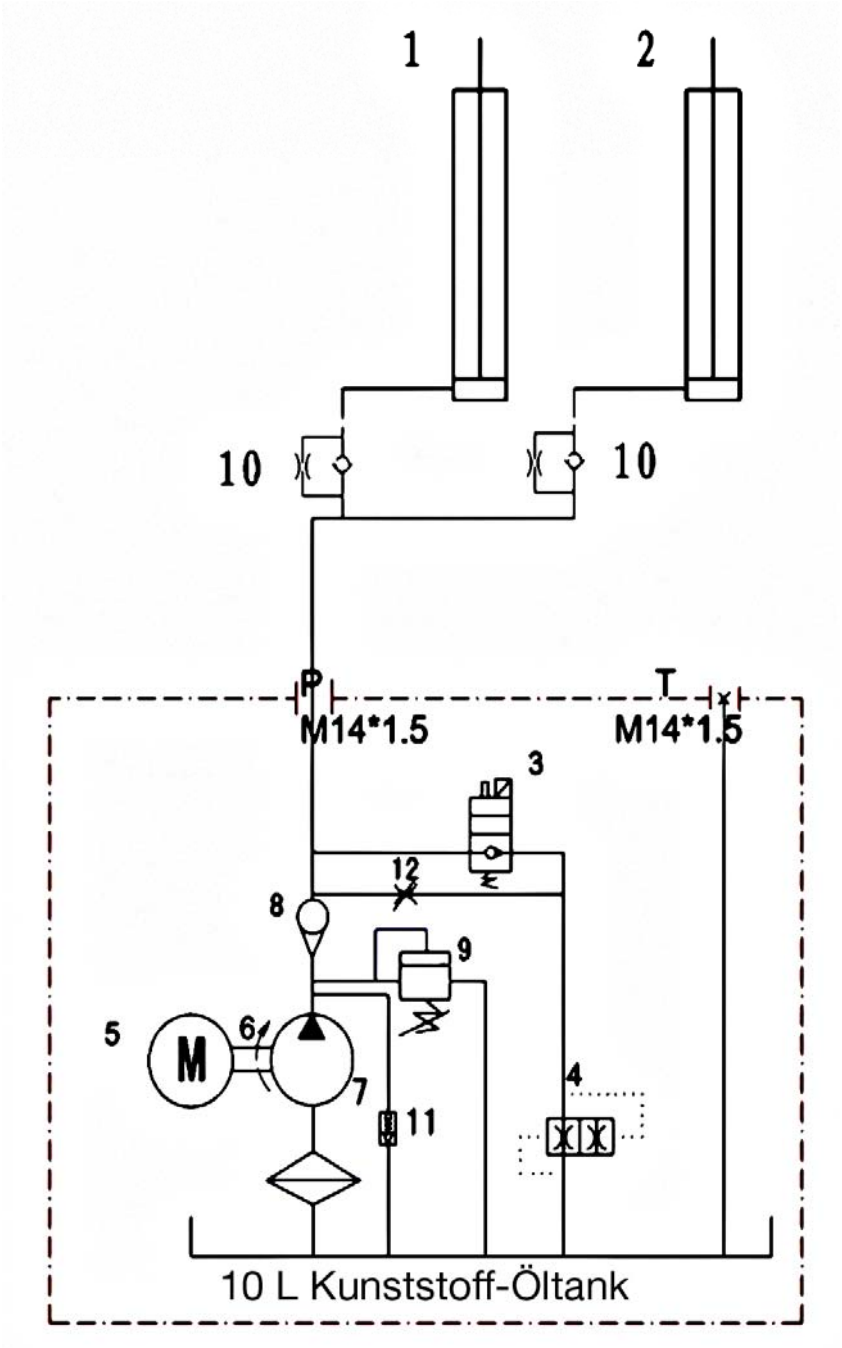




Anhang 3, Diagramm für Bodenbefestigung

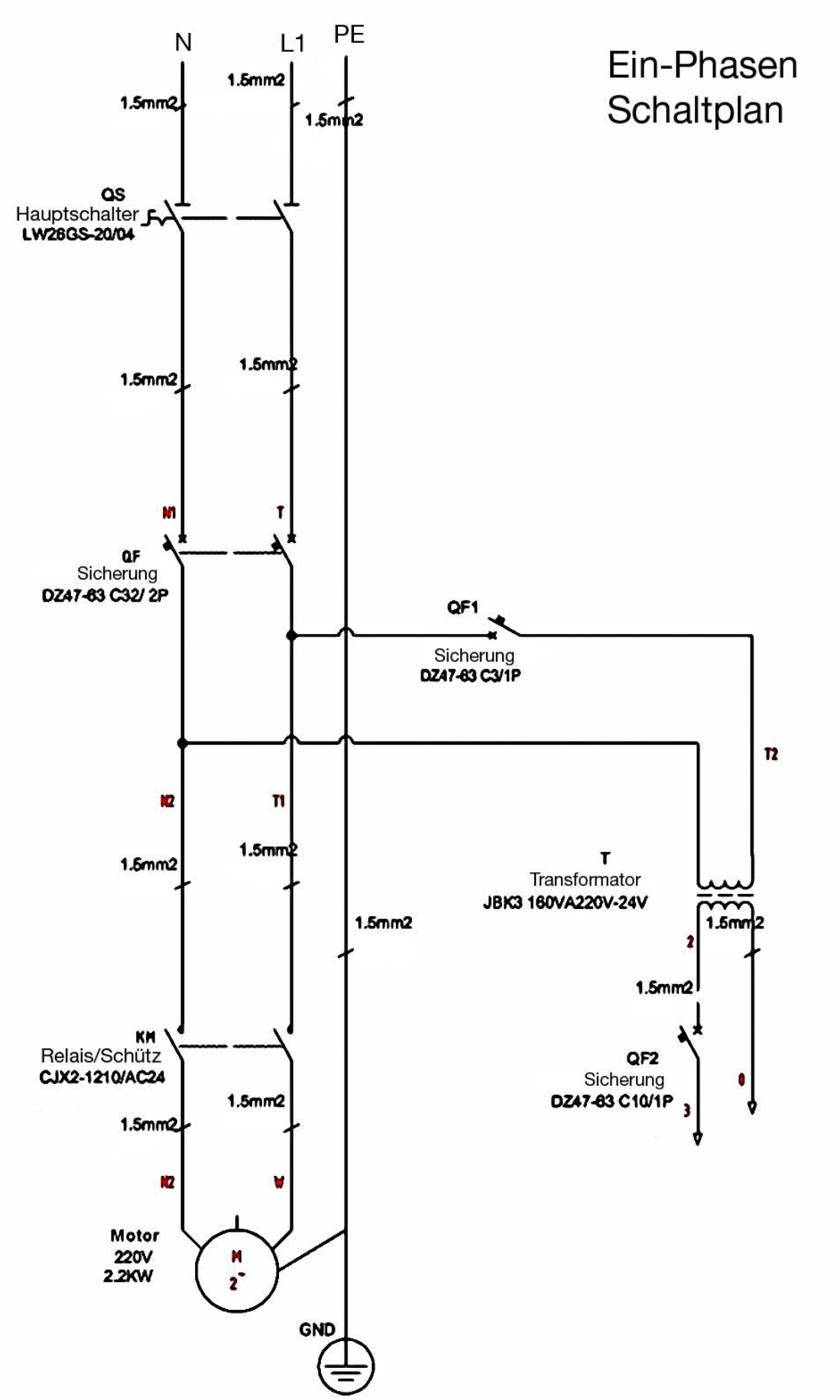


Anhang 4, Hydrauliksystem

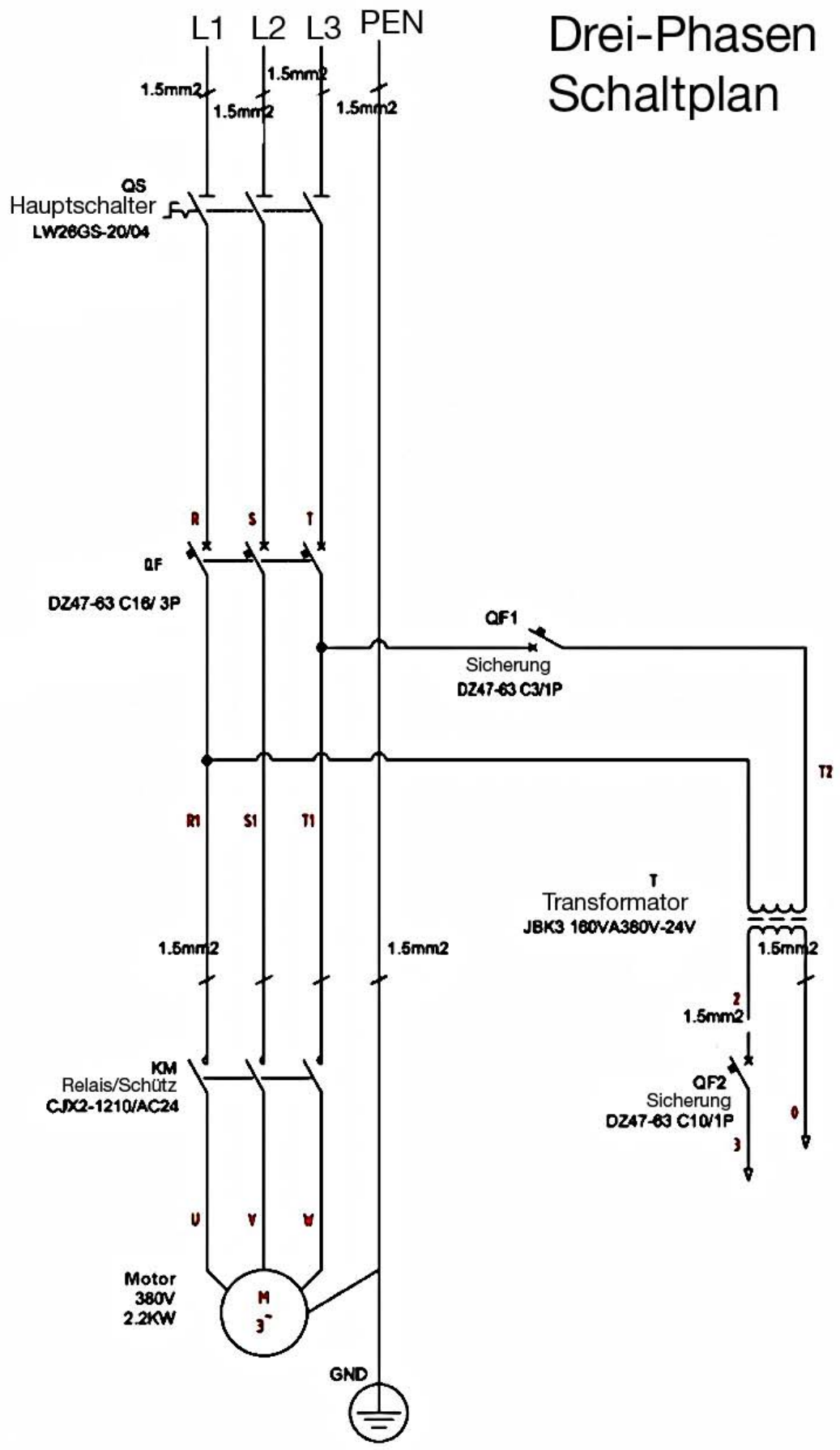


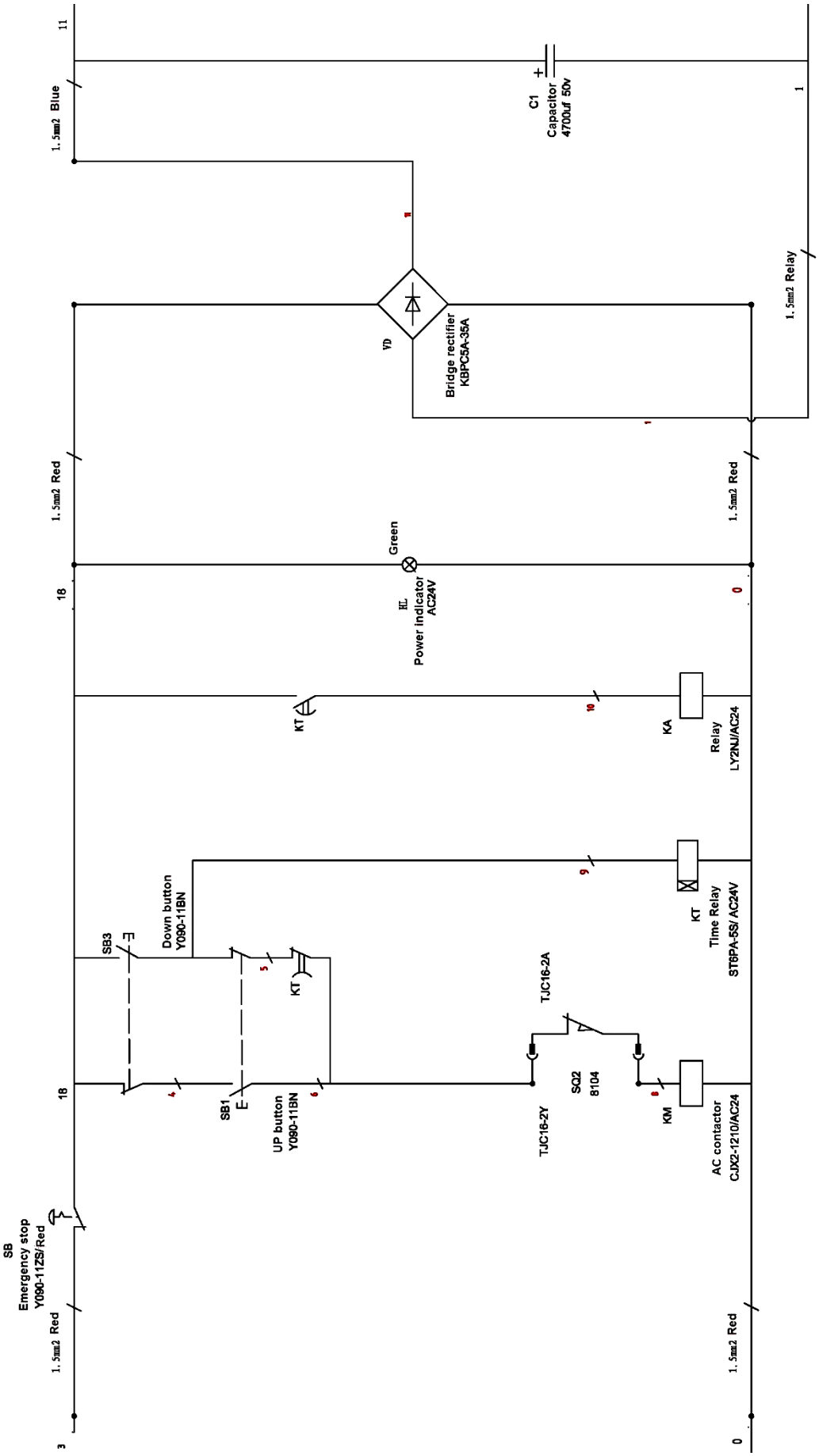
1. Hauptzylinder
2. Assistenzzylinder
3. Elektromagnetisches Druckablassventil
4. Drosselventil einstellbar
5. Motor
6. Verbindung
7. Zahnradpumpe
8. Direktionsventil
9. Druckbegrenzungsventil
10. Drosselventil
11. Dämpfungsventil
12. Notablassventil

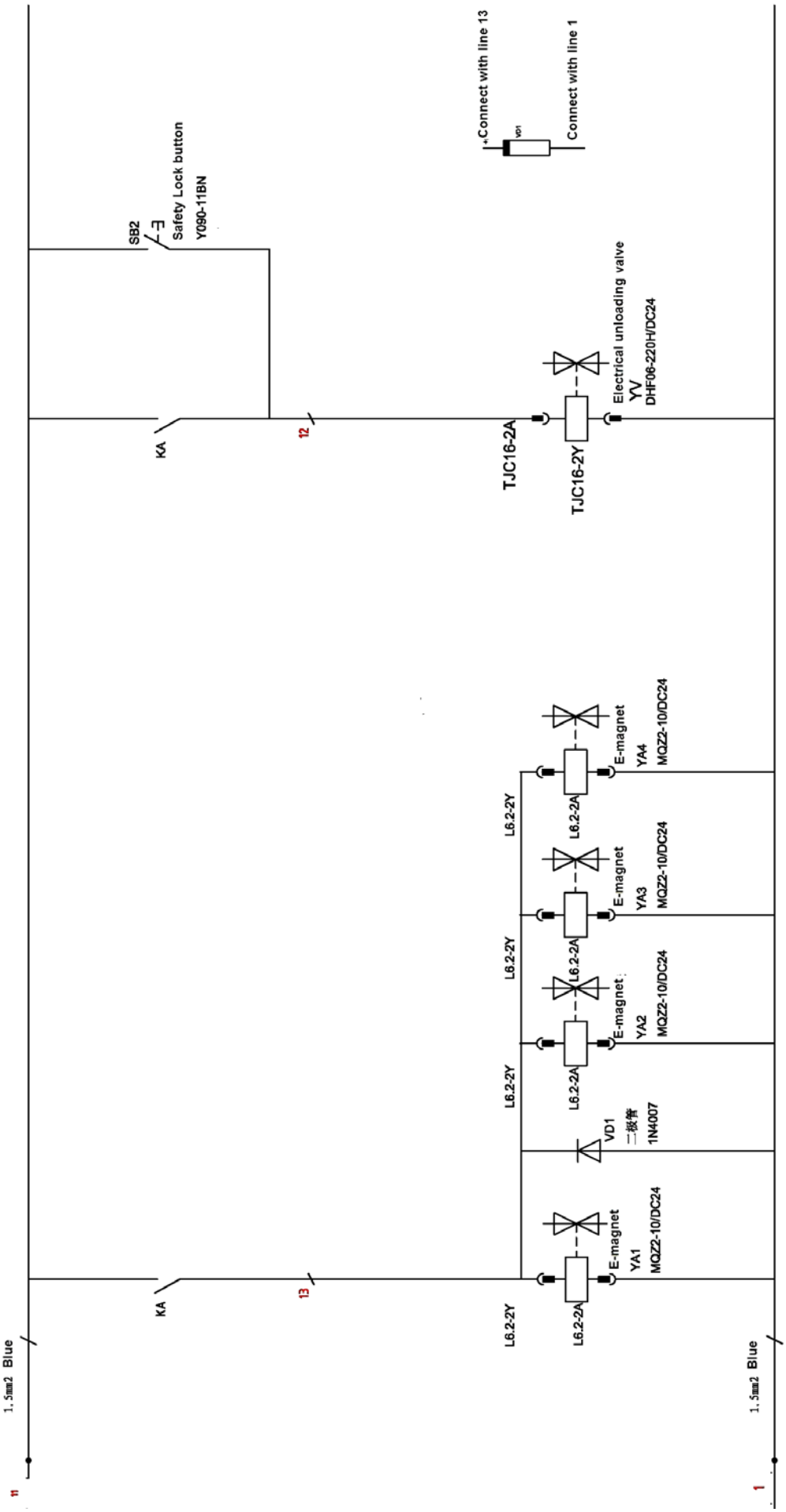
Anhang 5, Schaltplan

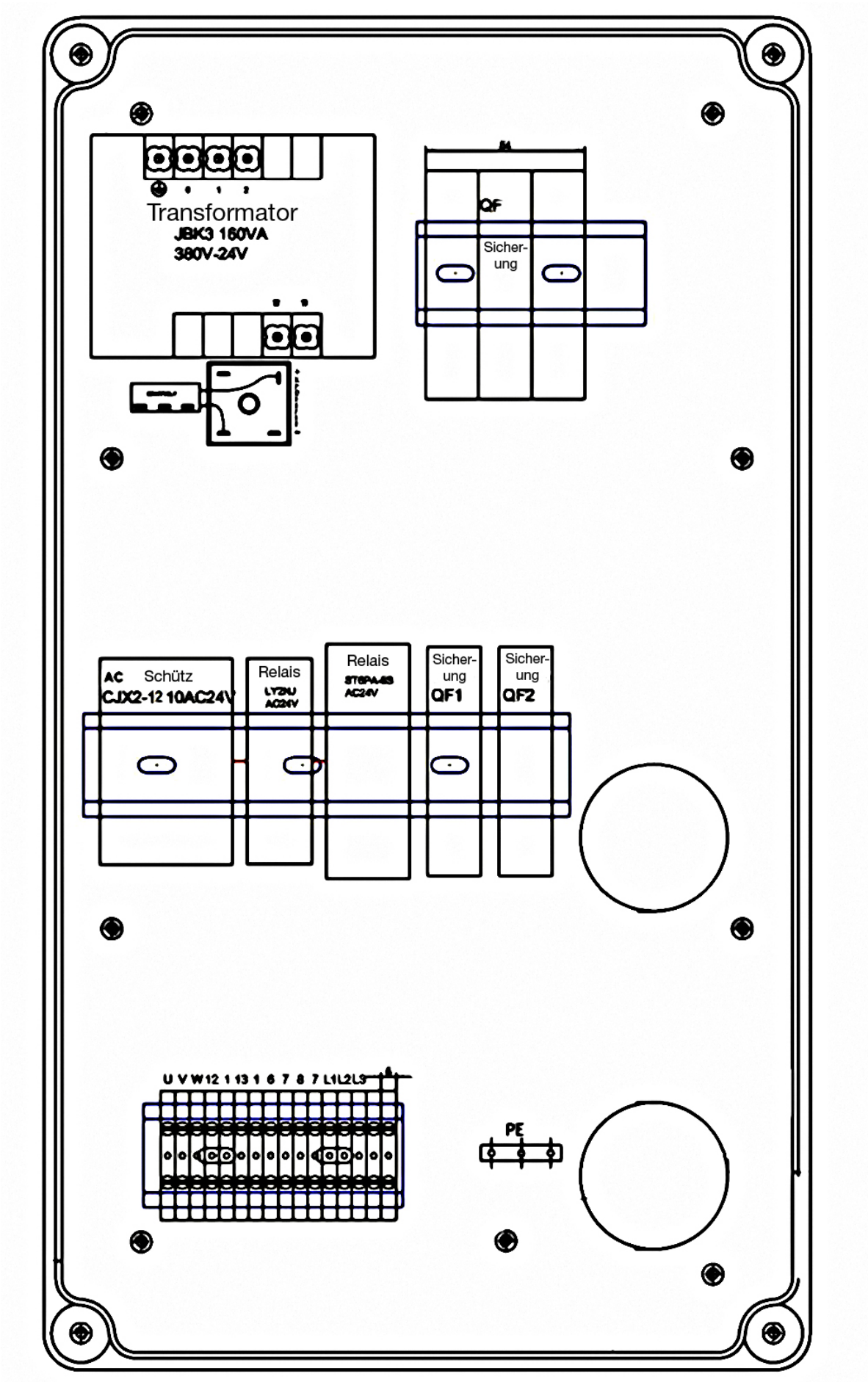


Drei-Phasen Schaltplan



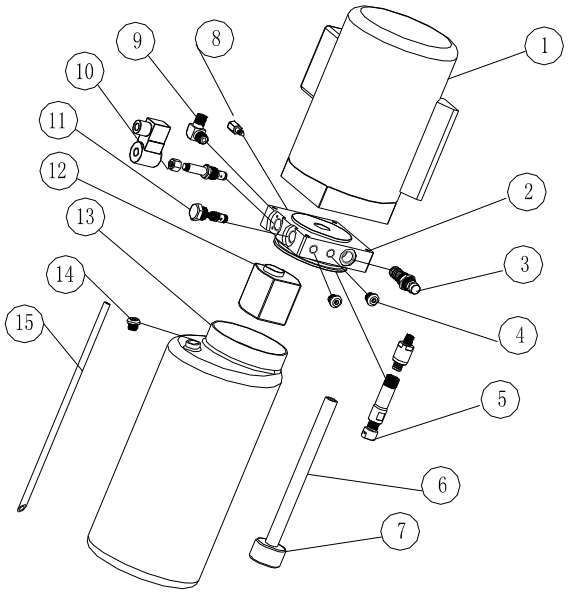

SB
Emergency stop
Y090-11ZS/Red
1.5mm2 Red
3
18
SB1
UP button
Y090-11BN
6
4
SB3
Down button
Y090-11BN
5
KT
TJC16-2A
TJC16-2Y
SQ2
8104
8
KM
AC contactor
CJX2-1210/AC24
0
1.5mm2 Red
KT
Time Relay
ST6PA-5S/ AC24V
9
KA
Relay
LY2NJ/AC24
10
18
HL
Power Indicator
AC24V
Green
1.5mm2 Red
0
VD
Bridge rectifier
KBPC5A-35A
11
1
1.5mm2 Relay
C1
Capacitor
4700uf 50v
1
1.5mm2 Blue
11


Connect with line 13
VD1
Connect with line 1
SB2
Safety Lock button
Y090-11BN
KA
12
TJC16-2A
TJC16-2Y
Electrical unloading valve
YV
DHF06-220H/DC24
KA
13
L6.2-2Y
L6.2-2A
E-magnet
YA1
MQZ2-10/DC24
VD1
二极管
1N4007
L6.2-2Y
L6.2-2A
E-magnet
YA2
MQZ2-10/DC24
L6.2-2Y
L6.2-2A
E-magnet
YA3
MQZ2-10/DC24
L6.2-2Y
L6.2-2A
E-magnet
YA4
MQZ2-10/DC24
1.5mm2 Blue
11
1.5mm2 Blue
1


Transformator
JBK3 160VA
380V-24V
QF
Sicher-
ung
AC Schütz
CJX2-12 10AC24V
Relais
LY2NJ
AC24V
Relais
ST6PA-4S
AC24V
Sicher-
ung
QF1
Sicher-
ung
QF2
U V W 12 1 13 1 6 7 8 7 L1 L2 L3
PE

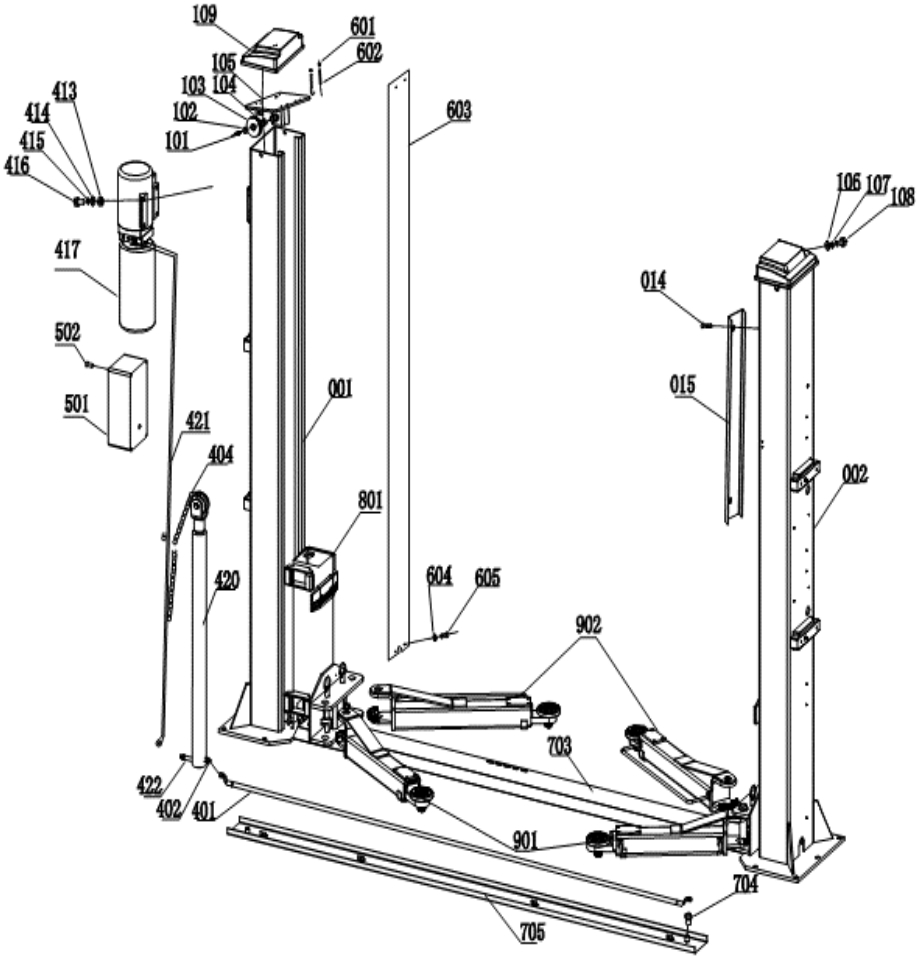
Anhang 6, Einzelne Diagramme der Hebebühne

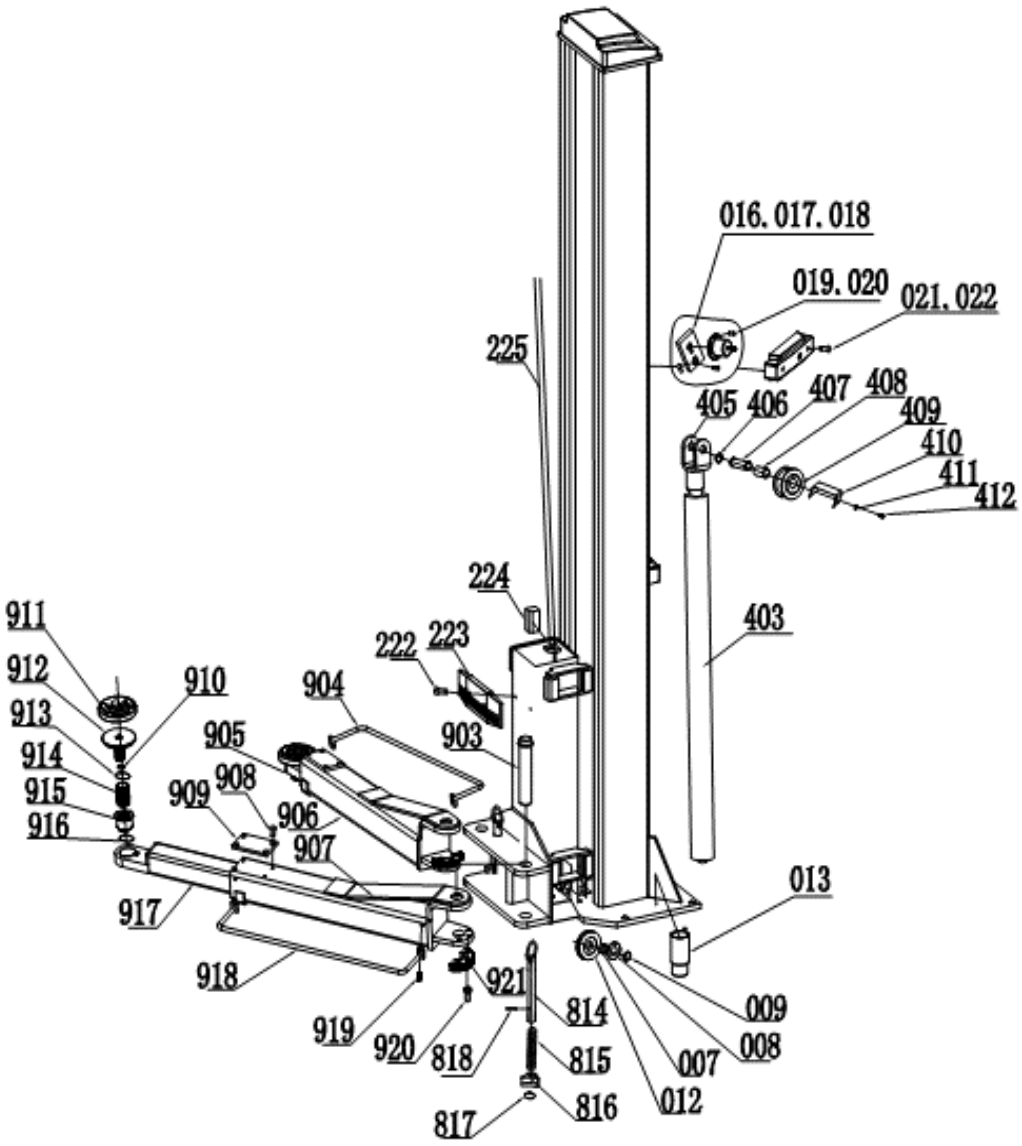
Für die Pumpe:



S/N	Name	Menge
1	Motor	1
2	Hydraulikblock	1
3	Druckbegrenzungsventil	1
4	Blindstopfen	2
5	Dämpfungsventil	1
6	Ölsaugrohr	1
7	Ölfilter	1
8	Drosselventil einstellbar	1
9	Ölschlauchverschraubung	1
10	E-Magnetisches Druckablassventil	1
11	Direktionsventil	1
12	Zahnradpumpe	1
13	Öltank	1
14	Einfülldeckel	1
15	Ölrücklauf	1

Für die Hebebühne:



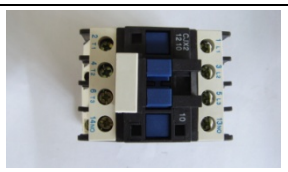

016. 017. 018
019. 020
021. 022
225
405
406
407
408
409
410
411
412
224
403
222
223
911
912
913
914
915
916
910
904
905
903
909
908
906
907
917
918
919
920
921
814
818
815
817
816
012
007
008
009
013

S/N	Bestellnr	Name	Kennzeichennr/Größe	Menge	Beschreibung	Anmerkung
001	603001	Hauptsäule	EE-6254E-A1	1	Schweissstück	
002	603002	Nebenbsäule	EE-6254E-A2		Schweissstück	
007	220001	Lager für Seilrolle	SF-1 2512	4	Standardteil	
008	401001	Abstandsstück	EE-6254-A1-B2	4	Q235A	
009	219002	Sicherungsring	GB/T894.1-1986 25	2	Standardteil	
012	241063	Seilrolle unten	EE-6254E-A1-B1	1	45#	
013	241071	Höhenadapter	EE-6254E-A11	4	Schweissstück	130MM
014	215023	Schraube	GB/818-2000 M5*20	16	Standardteil	
015	403009	Ölschlauchabdeckung	EE-6254E-A18	8	Q235A	
016	264002	Sicherungsrasten	EE-6254E-A13	4	45#	
017	403008	Haltewinkel	EE-6254E-A17	4	Q235A	
018	215002	Schraube	GB/818-2000 M6*16	4	Standardteil	
019	215008	Schraube	GB/818-2000 M5*10	16	Standardteil	
020	403006	Elektromagnet	EE-6254E-A14	4	Bauteil	
021	428036	Elektromagnetabdeckung	EE-6254E-A15	4	Plastik	
022	215008	Schraube	GB/818-2000. M5*10	8	Standardteil	
101	211001	Schraube	M8*12	2	Standardteil	
102	241050	Führung	EE-6254-A3-B3	2	Q235A	
103	241008	Seilrolle oben	EE-6254-A3-B1	2	45#	
104	220002	Lager für Seilrolle	SF-1 2518	2	Standardteil	
105	603005	Abdeckplatte	EE-6254E-A3-B1	2	Schweissstück	
106	217005	Unterlegscheibe	GB/T93-2000 Φ12	4	Standardteil	
107	218005	Federscheibe	GB/T93-2000 Φ12	4	Standardteil	
108	212002	Schrauben	GB/T5781-2000 M	4	Standardteil	
109	242024	Obere Abdeckplatte	EE-6254E-A16	2	Plastik	
801	603004	Schlitten	EE-6254E-A2-B2	2	Schweissstück	
814	241007	Zugstange	EE-6254E-A2-B1	4	Schweissstück	
815	255002	Druckfeder	EE-6214F-A3-B5	4	Standardteil	
816	254015	Zahnblock	EE-6214F-A3-B3	4	Q235A	
817	219012	Sicherungsring	Φ22	4	Standardteil	
818	224054	Spannstift	5*35	4	Standardteil	
222	214003	Schraube	M8*25	4	Standardteil	
223	242002	Türanschlagschutz	EE-6254-A7-B10	2	Gummi	
224	242003	Kunststoffgleiter	EE-6254-A7-B1	16	Nylon 1010	
225	241021	Stahlseile	EE-6254-A6	2	Bauteil	L=8785 mm
901		Kurzer Auszugsarm	EE-6254E-A8	1	Bauteil	
902		Langer Auszugsarm	EE-6254E-A7	2	Bauteil	
903	241016	Metallstift	EE-6254E-A12	4	Bauteil	
904	603019	Bügel	EE-6254S-A8-B5	2	Schweissstück	
905	603008	Langer Auszugsarm	EE-6254E-A7-B3	2	Schweissstück	
906	603007	Langer Arm	EE-6254E-A7-B1	2	Schweissstück	
907	603013	Kurzer Arm	EE-6254E-A8-B1	2	Schweissstück	
908	214001	Schraube	M5*10	16	Schweissstück	
909	242018	Gummipad	EE-6254E-A7-B2	4	Gummi	
910	219014	Sicherungsring	Φ26	4	Standardteil	
911	242014	Rundes Gummipad	EE-6254E-A7-B4-C4	4	Gummi	
912	603009	Drehteller	EE-6254E-A7-B4-C1	4	Schweissstück	
913	219015	Sicherungsring	Φ38	8	Standardteil	

S/N	Bestellnr	Name	Kennzeichennr/Größe	Menge	Beschreibung	Anmerkung
914	241065	Gewinde	EE-6254E-A7-B4-C2	4	Q235A	
915	241064	Gewinde	EE-6254E-A7-B4-C3	4	Q235A	
916	219009	Sicherungsring	GB/T894.1-1986 Φ50	4	Standardteil	
917	603010	Kurzer Auszugsarm	EE-6254E-A8-B2	2	Schweisssück	
918	601018	Bügel	EE-6254S-A9-B3	2	Schweissstück	
919	211001	Schraube	M8*12	8	Standardteil	
920	211074	Schraube	M10*20	12	Standardteil	
921	254016	Zahnblock	EE-6214F-A4-B3	4	Q235A	
401	242004	Ölschlauch	EE-6254E-A4-B2	1	Bauteil	2880 mm
402	241043	Drosselventil	EE-6254-A5-B10	1	35#	
403	241002	Hilfszylinder	EE-6254-A5-B-4	1	Bauteil	
404	241003	Doppelkette	LH1234-127	2	Bauteil	
405	601005	Kettenrad	EE-6254-A5-B1	2	Schweissstück	
406	219002	Sicherungsring	GB/T894.2-1986 Φ25	4	Standardteil	
407	241009	Achse	EE-6254-A5-B2	2	45#	
408	220003	Lager für Kettenrad	SF-1 2548	2	Standardteil	
409	241010	Kettenrad	EE-6254-A5-B3	2	45#	
410	241051	Kettenradführung	EE-6254-A5-B11	2	Q235A	
411	218002	Federscheibe	M6	4	Standardteil	
412	211028	Schraube	M6*20	4	Standardteil	
413	216005	Mutter	M10	4	Standardteil	
414	217004	Unterlegscheibe	M10	4	Standardteil	
415	218004	Federscheibe	M10	4	Standardteil	
416	212008	Schraube	M10*30	4	Standardteil	
417		Motoreinheit	EE-6254-A5-B6	1	Bauteil	
420	241001	Hauptzylinder	EE-6254-A5-B5	1	Bauteil	
421	241082	Hauptölschlauch	EE-6254E-A4-B1	1	Bauteil	2555 mm
422	243002	Ölschlauchverschraubung	EE-6214-A5-B4	1	Bauteil	
501		Schaltkasten	EE-6254-A4	1	Bauteil	
502	215032	Schraube	GB/T70.8-1885 M5*12	4	Standardteil	
601	216003	Mutter	M6	8	Standardteil	
602	241026	Haken	EE-6254-A1-B6	4	Schweissstück	
603	242009	Kettenschutz	EE-6254-A1-B5	2	Q235A	L=2700 mm
604	217001	Unterlegscheibe	Φ6	8	Standardteil	
605	215003	Schraube	M6*8	4	Standardteil	
703	403002	Abdeckblech	EE-6254E-A10	1	Q235A	
704	211066	Schraube	GB/T70.3-2000 M12*16	2	Standardteil	
705	603011	Bodenplatte	EE-6254E-A9	1	Schweissstück	

Anhang 7 - Ersatzteilliste

Elektronik

S/N	Bestellnr.	Name	Spez.	Einheit	Menge	Abbildung
1	321001	Hauptschalter	LW26GS-20/04	Stck.	1	
2	322008	Taster	Y090-11BN	Stck.	3	
3	324021	Kontrollleuchte	AD17-22G-AC24	Stck.	1	
4	320009	Transformator	JBK-160VA220V-	Stck.	1	Selbes Aussehen wie in Abbildung 7
5	320098	Transformator	JBK-160VA230V-	Stck.	1	Selbes Aussehen wie in Abbildung 7
6	320054	Transformator	JBK-160VA240V-	Stck.	1	Selbes Aussehen wie in Abbildung 7
7	320057	Transformator	JBK-160VA380V-24V	Stck.	1	
8	320090	Transformator	JBK-160VA400V-	Stck.	1	Selbes Aussehen wie in Abbildung 7
9	320061	Transformator	JBK-160VA415V-	Stck.	1	Selbes Aussehen wie in Abbildung 7
10	330004	Schütz	CJX2-1210/AC24	Stck.	1	
11	327004	Sicherungsautomat	DZ47-63 C16 /3P	Stck.	1	
12	327002	Sicherungsautomat	DZ47-63 C32 /2P	Stck.	1	

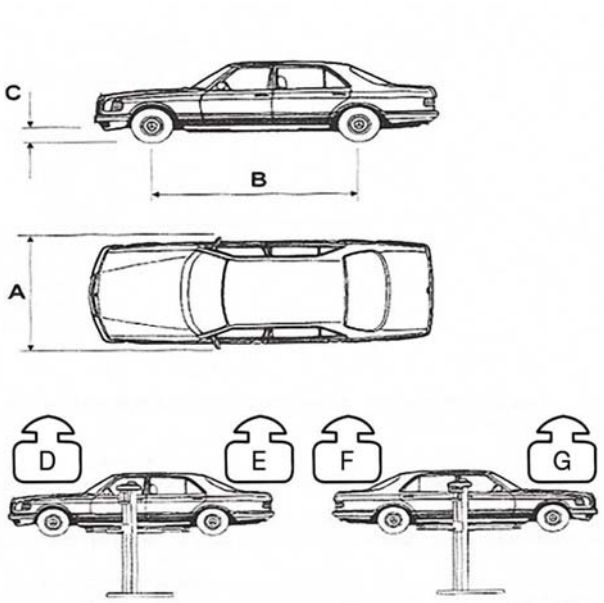
S/N	Bestellnr.	Name	Spez.	Einheit	Menge	Abbildung
13	327003	Sicherungsautomat	DZ47-63 C3 /1P	Stck.	1	
14	327010	Leistungsschalter	DZ47-63 C6 /1P	Stck.	1	Selbes Aussehen wie in Abbildung 13
16	321024	Endschalter	ME8104	Stck.	1	
17	336012	Brückengleichrichter	KBPC5A-35A	Stck.	1	
18	335007	Kondensator	4700UF/50V	Stck.	1	
19	328021	Schaltkasten		Stck.	1	
20	326010	Relais	LY2NJ/AC24	Stck.	1	
21	326011	Relaishalterung	PTF-08A	Stck.	1	
22	326005	Zeitrelais	ST6PA-5S/AC24V	Stck.	1	
23	326006	Zeitrelaishalterung	PYF-08A	Stck.	1	

Ersatzteilliste - Maschinenteil

S/N	Name	Bestellnr.	Menge	Material	Anmerkung
012	Seilrolle unten	EE-6254E-A1-B1	1	45#	
013	Höhenadapter	EE-6254E-A11	4	Schweissstück	130MM
016	Sicherheitsrasten	EE-6254E-A13	4	45#	
017	Haltewinkel	EE-6254E-A17	4	Q235A	
020	Elektromagnet	EE-6254E-A14	4	Bauteil	
103	Seilrolle oben	EE-6254-A3-B1	2	45#	
815	Feder	EE-6214F-A3-B5	4	Standardteil	
816	Zahnblock	EE-6214F-A3-B3	4	Q235A	
223	Türanschlagschutz	EE-6254-A7-B10	2	Gummi	
224	Kunststoffgleiter	EE-6254-A7-B1	16	Nylon 1010	
909	Gummipad	EE-6254E-A7-B2	4	Gummi	
911	Rundes Gummipad	EE-6254E-A7-B4-C4	4	Gummi	
921	Zahnblock	EE-6214F-A4-B3	4	Q235A	
401	Ölschlauch	EE-6254E-A4-B2	1	Bauteil	2880 mm
402	Verschraubung	EE-6254-A5-B10	1	35#	
403	Nebenzylinder	EE-6254-A5-B-4	1	Bauteil	
409	Kettenrad	EE-6254-A5-B3	2	45#	
417	Motoreinheit	EE-6254-A5-B6	1	Bauteil	
420	Hauptzylinder	EE-6254-A5-B5	1	Bauteil	
421	Hauptölschlauch	EE-6254E-A4-B1	1	Bauteil	2555 mm
422	Verschraubung	EE-6214-A5-B4	1	Bauteil	
603	Kettenschutz	EE-6254-A1-B5	2	Q235A	L=2700 mm

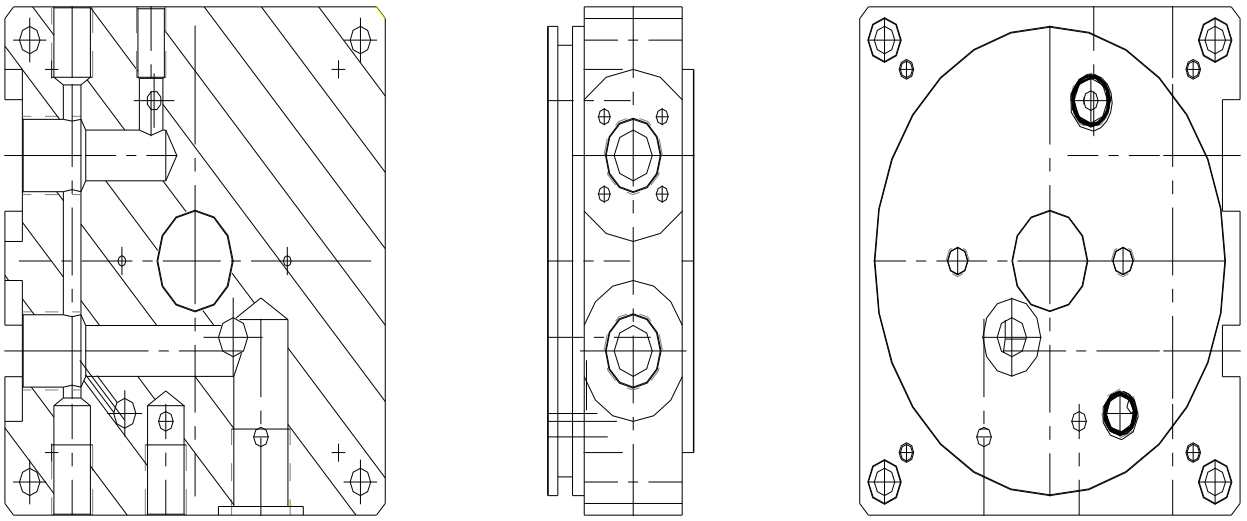
Anhang 8: Größen- und Gewichtsvorraussetzungen des Fahrzeuges

Maximal zulässige Fahrzeugabmessungen und Belastbarkeit der Tragarme!



Modell Nr.	A (mm)	B (mm)	C (mm)	D (kg)	E (kg)	F (kg)	G (kg)
6253	2400	2900	100	1900	1300	1900	1300
6254	2400	2900	100	2200	1800	2200	1800
6253 A	2400	2900	100	1900	1300	1900	1300
6253 E	2400	2900	100	1900	1300	1900	1300
6254 E	2400	2900	100	2200	1800	2200	1800
6213	2400	2900	100	1900	1300	1900	1300
6213 E	2400	2900	100	1900	1300	1900	1300
6255 E	2720	3850	100	2800	2200	2800	2200

Anhang 9: Querschnitt des Hydraulikblocks



Prüfbuch zu EE-6253 E und EE-6254 E

Technische Information	**6253 E**	**6254 E**
Tragfähigkeit:	3200 KG	4000 KG
Betriebsspannung:	220/ 380 V	220/ 380 V
Antriebsleistung:	2,2 KW	2,2 KW
Absicherung:	16 A	16 A
Hub-/Senkzeit:	Ca.45/35 sec	Ca.45/35 sec
Druckbegrenzventil:	210 bar	220 bar
Betriebsdruck:	180 bar	190 bar
Förderleistung Ölpumpe:	3 ccm	3 ccm
Füllmenge:	10 L	10 L
Schalldruckpegel:	Ca. 75 dBA	Ca. 75 dBA

Die Firma

Twinbusch GmbH
Werner von Siemens Str. 31
64625 Bensheim

erklärt hiermit, dass die
Hebebühne EE-6253 E, EE-6254 E

Serien Nr. _____

in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden nachstehenden EG Richtlinie Maschinen und der EG Richtlinie EMV in ihrer jeweils aktuellen Fassung entspricht.

2006/42/EC Maschinen
2006/95/EC Low Voltage

EG Baumusterprüfbescheinigung
Zertifikat Nr. MDC 747 bei
SGS UK Limited Unit 10 Bowburn South Industrial Estate
Bowburn Durham DH6 5AD

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sowie bei nicht mit uns abgesprochenen Umbau oder Änderungen verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Harald Busch
Director Sales, Service, Marketing

Twin Busch GmbH
Werner-von-Siemens-Str.31
64625 Bensheim

Aufstellungsprotokoll

Die Hebebühne des Typs……..mit der

Serien - Nr.: …… wurde am ……

bei der Firma…… in ……

aufgestellt, auf Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen.

Die Aufstellung erfolgte durch den Betreiber / Sachkundigen

(nicht zutreffendes streichen.)

Die Sicherheit der Hebebühne wurde vor der Inbetriebnahme durch den Sachkundigen überprüft.

Der Betreiber bestätigt die Aufstellung der Hebebühne, der Sachkundige bestätigt die ordnungsgemäße Inbetriebnahme.

……	……	……
Datum	Name Betreiber	Unterschrift
……	……..	……
Datum	Name Sachkundiger	Unterschrift

Anschrift Betreiber.:

……

Anschrift Sachkundiger.:

……..

Sicherheitsüberprüfung
gemäß UVV des Typs

Twin Busch GmbH Werner-von-Siemens -Str.31
64625 Bensheim Tel. 06251 705850

Sicherheitsüberprüfung vor Inbetriebnahme/ regelmäßige/ ausserordentliche
(nicht zutreffendes streichen.)

Prüfschritt	in Ordnung	Mangel-haft	Nach-prüfung	Anmerkung
Warnzeichen……				
Typenschild……				
Funktion der Endabschaltung……..				
Zustand Gummiteller……..				
Funktion Tragarmverriegelung…….				
Tragkonstruktion (Risse u.s.w)……..				
Funktion Sicherheitsklinken…….				
Sitz aller tragenden Schrauben……..				
Zustand Ausgleichsseil……..				
Zustand Abdeckungen……..				
Zustand Kette……..				
Zustand Seilrollen……..				
Zustand Hydraulikleitungen……				
Füllstand Hydraulikanlage……..				
Dichtigkeit Hydraulikanlage……				
Zustand der Kolbenstange…….				
Zustand Elektronik und Schutzleiter				
Funktionstest Hebebühne…….				
Zustand Betonboden (Risse)……				
Führung des Hubwagens in Hubsäule…..				
Sonstiges……				

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sachkundiger: Name, Anschrift……
Geprüft am: ……

Ergebnis der Prüfung:

☐ Inbetriebnahme möglich, Mängel beheben bis ……
☐ Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich
☐ Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos

Unterschrift Betreiber:…… Unterschrift Sachkundiger…….

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / ausserordentliche Prüfung

Twin Busch GmbH Werner-von-Siemens-Str.31 64625 Bensheim

Die Hebebühne wurde am .....einer regelmäßigen /ausserordentlichen Prüfung unterzogen.
Dabei wurden keine/folgende Mängel festgestellt.

Umfang der Prüfung _____

Noch ausstehende Teilprüfungen _____

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

(Ort, Datum) (Unterschrift Sachkundiger)

Anschrift Sachkundiger.:
(Stempel) .....

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen ....
(Datum) (Unterschrift)

Mängel behoben ....
(Datum) (Unterschrift)

NACHPRÜFUNG

Die Hebebühne wurde am .....einer Nachprüfung unterzogen.
Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen/ außerordentlichen Prüfung behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen. Nachprüfung ist nicht erforderlich.

(Ort, Datum) (Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger.:
(Stempel) .....

Sicherheitsüberprüfung
gemäß UVV des Typs

Twin Busch GmbH Werner-von-Siemens -Str.31
64625 Bensheim Tel. 06251 705850

Sicherheitsüberprüfung vor Inbetriebnahme/ regelmäßige/ ausserordentliche
(nicht zutreffendes streichen.)

Prüfschritt	in Ordnung	Mangel-haft	Nach-prüfung	Anmerkung
Warnzeichen……				
Typenschild……				
Funktion der Endabschaltung……..				
Zustand Gummiteller……..				
Funktion Tragarmverriegelung…….				
Tragkonstruktion (Risse u.s.w)……..				
Funktion Sicherheitsklinken…….				
Sitz aller tragenden Schrauben……..				
Zustand Ausgleichsseil……..				
Zustand Abdeckungen……..				
Zustand Kette……..				
Zustand Seilrollen……..				
Zustand Hydraulikleitungen……				
Füllstand Hydraulikanlage……..				
Dichtigkeit Hydraulikanlage……				
Zustand der Kolbenstange…….				
Zustand Elektronik und Schutzleiter				
Funktionstest Hebebühne…….				
Zustand Betonboden (Risse)……				
Führung des Hubwagens in Hubsäule…..				
Sonstiges……				

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sachkundiger: Name, Anschrift……
Geprüft am: ……

Ergebnis der Prüfung:

☐ Inbetriebnahme möglich, Mängel beheben bis ……
☐ Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich
☐ Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos

Unterschrift Betreiber:…… Unterschrift Sachkundiger…….

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / ausserordentliche Prüfung

Twin Busch GmbH Werner-von-Siemens-Str.31 64625 Bensheim

Die Hebebühne wurde am .....einer regelmäßigen /ausserordentlichen Prüfung unterzogen.
Dabei wurden keine/folgende Mängel festgestellt.

Umfang der Prüfung _____

Noch ausstehende Teilprüfungen _____

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

(Ort, Datum) (Unterschrift Sachkundiger)

Anschrift Sachkundiger.:
(Stempel) .....

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen ....
(Datum) (Unterschrift)

Mängel behoben ....
(Datum) (Unterschrift)

NACHPRÜFUNG

Die Hebebühne wurde am .....einer Nachprüfung unterzogen.
Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen/ außerordentlichen Prüfung behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen. Nachprüfung ist nicht erforderlich.

(Ort, Datum) (Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger.:
(Stempel) .....